

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2002)
Heft: 1

Rubrik: Regional Akzent : der Regionalteil der Zeitschrift von Pro Senectute Basel-Stadt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT REGIONALTEIL

Dienstleistungen R2

Treffpunkte R4

Kursangebote R5

Führungen R5

Kultur R5
Betriebe R6
Natur R7
Gesundheit R8

Ausflüge R8

Vorträge R10

Kultur, Gesundheit R10
Verschiedenes R11

Und ausserdem... R11

EDV R12

Musik, Malen, Gestalten R13

Sprachen R14

Langzeitkurse R14
Kurzzeitkurse R15

Sport und Wellness R16

Gym60-Turnen, Turnen, R16
Gymnastik

Senioren-Aerobic, Jazz- R17
Gymnastik, Aqua-Fitness,
Volkstanzen

Tanzen, Laufspass mit dem R18
Laufpass, Walking, Tennis-
sportarten, Atemkurs

Tai-Ji, Qi-Gong, Feldenkrais, R19
Eurythmie, Rückentraining,
Beckenbodentraining,
Krafttraining, Schneeschuh-
Touren, Volkstanzferientage,
Polysportive Ferientage

Velofahren R20

Wandern R21

In eigener Sache

Gibt es eine Gemeinsamkeit zwischen Gianna Hablützel-Bürki, Roger Federer und Pro Senectute Basel-Stadt? Es gibt sie. Genau gleich wie die Weltklasse-Fechterin und der Tennisstar wurde

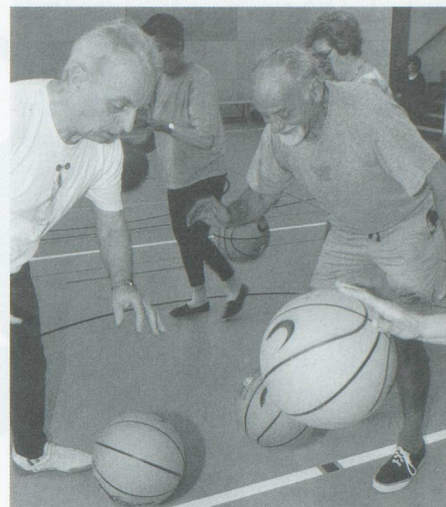
Pro Senectute Basler Sport-Champion 2001

Zum ersten Mal zeichneten die Behörden, vertreten durch den Sportminister Christoph Eymann, nicht nur Sportlerinnen und Sportler, sondern auch eine Organisation für ihre Verdienste um den Sport im Kanton Basel-Stadt aus. Dass dabei die Wahl auf die Pro Senectute Basel-Stadt fiel, macht uns alle, das dürfen wir ruhig sagen, stolz. Es zeigt aber auch, dass wir mit unserem grossen Sportangebot auf dem richtigen Weg sind und dass die Bedeutung des Seniorensports weit über unsere Organisation hinaus erkannt wird.

Natürlich ist es eine grosse Freude, dass der Sport nun auch in der Öffentlichkeit und bei den Behörden die Anerkennung findet, die er verdient. Aber aus dem Nichts kam diese Anerkennung nicht!

Drehen wir kurz das «Sport»-Rad zurück. Angefangen hat alles sehr bescheiden. «Etwas Bewegung könne doch auch älteren Menschen nicht schaden, selbstverständlich nur in moderater Masse, um die körperliche Belastung möglichst gering zu halten.» Dies die Meinung in den 60er-Jahren und die Idee, aus welcher der Alterssport von Pro Senectute Basel-Stadt aus der Taufe gehoben wurde. Obwohl das Konzept aus heutiger Sicht vielleicht etwas veraltet wirken mag, entsprach es einem Riesenbedürfnis von älteren Menschen, Menschen, die während ihrer aktiven Berufszeit oder während dem Engagement als Hausfrau und Mutter nie die Zeit und den Weg in einen Turnverein gefunden haben. Im Jahr 1969 wurde das Altersturnen mit 1000 (!) Teilnehmerinnen und Teilnehmern ins Angebot von Pro Senectute aufgenommen. Das Altersturnen entwickelte sich rasch zum Alterssport. Neben den Klassikern wie Schwimmen, Wandern, Velofahren und Volkstanzen, kamen in den 80er-Jahren der Vita-Parcours, der Laufräff, Tennis, Walking und vieles mehr hinzu. Outdoor-Sportarten wurden zum Renner, aber auch die Gym60-Gruppen platzten aus allen Nähten und die Hallensuche wurde mit jedem Jahr problematischer. Was lag da näher, als selber nach einer geeigneten Halle Ausschau zu halten. Und: Sie haben es an dieser Stelle auch schon gelesen: Im September 1999 durften wir unsere Turnhalle einweihen, ein Projekt, welches wir zusammen mit dem Waisenhaus realisierten.

Heute ist Pro Senectute Basel-Stadt mit ihren rund 3000 Sportlerinnen und Sportlern hinter dem Fussballverband die zweitgrösste Sportorganisation der Nordwestschweiz und als Mitglied von Sport Basel im Dachverband der Basler Sportverbände vertreten. Sie haben richtig gelesen, 3000 aktive ältere Menschen, die sich bei einer unserer Sportarten fit halten, gemeinsam etwas unternehmen und sich dabei erst noch eine gute Portion Lebensfreude erhalten können.



Sabine Währen, Pro Senectute Basel-Stadt

BKB-Seniorenteam – von Senioren für Senioren

Bereits im Jahr 2000 wurde anlässlich der PS-Versammlung der Basler Kantonalbank das Seniorenteam, welches aus pensionierten Bankangestellten besteht und in Zusammenarbeit mit Pro Senectute ältere Menschen in ihren Geldangelegenheiten berät, in aller Form vorgestellt und für seinen Einsatz gelobt.

Zugleich wurde aber auch die Frage aufgeworfen, welches Interesse die Basler Kantonalbank habe, ein solches Beraterteam der Pro Senectute zur Verfügung zu stellen. In der Tat: Seniorinnen und Senioren stehen in einem neuen und anderen Lebensabschnitt. Wünsche und Bedürfnisse ändern sich. Auch in Geldangelegenheiten müssen andere Denkansätze und Lösungen gefunden werden. Beide, sowohl die BKB als auch Pro Senectute Basel-Stadt wissen, dass der Umgang mit Geld für Seniorinnen und Senioren anders ist als für jüngere Menschen. Die schnelllebige Zeit verursacht verständlicherweise nicht nur Freude, sie erzeugt Ängste, die Ernst genommen werden müssen.

Die Idee, dass die Bank, die sich um die finanziellen Angelegenheiten

von älteren Menschen kümmert, sich als Partnerin eine Institution sucht, die um die Bedürfnisse und Anliegen eben dieser älteren Menschen weiss – ist eigentlich einfach und liegt, so könnte man zumindest rückblickend sagen – beinahe auf der Hand. Aus diesem Grund haben die Basler Kantonalbank und Pro Senectute Basel-Stadt vor über vier Jahren das Projekt «Vermögensberatung für ältere Menschen» ins Leben gerufen. Das Beraterteam setzt sich aus BKB-Bankfachleuten im Ruhestand – oder besser – im aktiven Pensioniertenstand – zusammen.

Daneben ist es äusserst sympathisch, dass die beiden Institutionen gemeinsame Auftritte organisieren. So hat sich die Bank seit diesem Jahr grosszügigerweise bereit erklärt, die Konzerte für Spenderinnen und Spender mitzufinanzieren, welche Pro Senectute Basel-Stadt als kleines Dankeschön vier mal im Jahr durchführt. Für die Besucherinnen und Besucher ist es zudem schön zu wissen, dass dafür nicht Pro Senectute-Gelder verwendet worden sind. Die Veranstaltungen kamen zu Stande dank der finanziellen Unterstützung der BKB.

Übrigens: wenn Sie die Gratisdienstleistung **Vermögensberatung** in Anspruch nehmen möchten, setzen Sie sich mit Pro Senectute Basel-Stadt – Tel. 061 206 44 44 in Verbindung. Das Telefon ist jeweils von 08.00 – 12.00 und von 14.00 – 17.00 Uhr besetzt. Pro Senectute sorgt dafür, dass Ihnen ein Berater oder eine Beraterin des Seniorenteam der BKB zurückruft. Mit ihm oder ihr können Sie einen Gesprächstermin vereinbaren, auf der Bank oder bei Ihnen zu Hause, ganz wie Sie das wünschen.

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns darüber! Denn: Senioren wissen, was Seniorinnen und Senioren wollen.

Ihr BKB-Seniorenteam



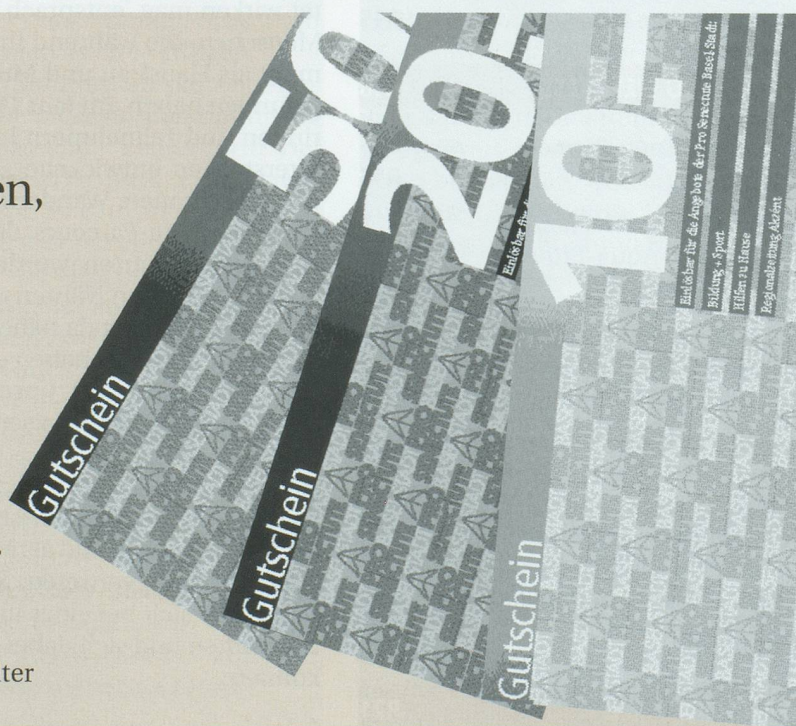
Geschenkgutscheine

Warum nicht einem Menschen, der einem lieb ist, mit Geschenkgutscheinen von Pro Senectute Basel-Stadt eine Freude bereiten?

Pro Senectute nimmt die Geschenkgutscheine an Zahlung für alle Dienstleistungen, die sie anbietet.

Die Geschenkgutscheine können gekauft werden

- am Luftgässlein 3, am Schalter
- im Kurszentrum St. Alban-Vorstadt 93, am Schalter



Der Frühling kommt bestimmt!

Freuen Sie sich auch wieder auf den Frühling, wenn die Tage länger werden und wir uns wieder vermehrt im Freien aufhalten können? Kommt Ihnen beim Gedanken an diese Jahreszeit aber nicht auch – eben – der Frühlingsputz in den Sinn? Haben Sie gewusst, dass Pro Senectute Basel-Stadt einen Putzdienst hat? Unsere professionelle Reinigungssequipe ist tagtäglich für Sie da: Unsere 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen nicht nur Ihre gründliche Wohnungsreinigung, sie putzen auch Fenster, Vorfenster, Lamellenstoren, Fensterläden, Keller und Estrich. Die fachgerechte Behandlung und Pflege von Böden und Teppichen ist für sie kein Problem.

Selbstverständlich bringt unsere Reinigungssequipe das gesamte Putzmaterial und die Geräte (vom Staubsauger bis zum Teppichextrahierer) mit. Sie sehen, Sie brauchen sich um gar nichts mehr zu kümmern! Übrigens – wir machen nicht nur den Frühlingsputz. Wenn Sie dies wünschen, kommen wir regelmässig für

Reinigungsarbeiten bei Ihnen vorbei. Wir übernehmen auch Umzüge und Wohnungsräumungen und bringen Ihren Garten in Schuss.

Rufen Sie uns an: Tel. 061 206 44 44 Montag bis Freitag, von 08.30 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 16.30 Uhr.

Wir freuen uns, wenn wir diese Arbeiten für Sie ausführen dürfen! Melden Sie sich frühzeitig für einen Termin bei uns – denn der Frühling kommt bestimmt!



Alle Jahre wieder

Im März ist es wieder soweit: die Steuererklärung liegt im Briefkasten. Der Weg zur Steuerverwaltung ist nicht mehr möglich, seit man dort im Rahmen staatlicher Sparmassnahmen keine Steuererklärungen mehr ausfüllt, sondern die Ratsuchenden an Institutionen, Treuhänder usw. weiter weist. Nicht erst seit diesem «Notstand» bietet Pro Senectute ihre Dienstleistung

Ausfüllen der Steuererklärung

für ältere Menschen an, die im Kanton Basel-Stadt wohnen. Seit rund 12 Jahren stehen Ihnen zwischen Anfang März und Mitte Mai Fachleute zur Verfügung, denen ein Steuerformular keine schlaflosen Nächte bereitet. Unsere Steuerberater setzen sich mit Ihnen zusammen, gehen gemeinsam Ihre Unterlagen durch und füllen die Steuererklärung aus. Sie stehen für Fragen zur Verfügung und sehen ihre Aufgabe

auch darin, vermeintlich Kompliziertes einfach und verständlich zu erklären ... Dank der Mithilfe unserer freitägigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es überhaupt erst möglich, diese Beratung günstig anzubieten. Zudem ist es selbstverständlich, dass ältere Menschen mit niedrigem Einkommen kostenlos beraten werden. Das ist gut so, denn eine der Aufgaben von Pro Senectute ist es, jene alten Menschen zu unterstützen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Falls Sie also im AHV-Alter stehen und gerne Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuerklärung hätten, so rufen Sie uns an: Pro Senectute Basel-Stadt, Tel. 061 206 44 44, jeweils von 08.00 bis 11.30 und von 14.00 bis 16.30 Uhr. Fernando Gutknecht und Linda Heydegger geben Ihnen einen Termin mit einem unserer Steuerberater.

Wir putzen

Unser Team mit über 20 speziell geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist von Montag bis Freitag im Einsatz für Sie mit:

- Reinigungsarbeiten im Dauerauftrag (1 bis 4 mal monatlich)
- Reinigungsarbeiten im Einzelauftrag
- Endreinigungen inkl. Wohnungsabgabe

Reinigung heisst für uns, Ihnen den täglichen Kehr zu erleichtern, aber auch Arbeiten zu übernehmen wie:

- Fenster putzen (inkl. Rahmen, Storen, Vorfenster, Vorhänge)
- Aufpolieren von Holz, PVC und Linoleumböden
- Sprühextrahieren von Spannteppichen
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Selbstverständlich bringen wir das gesamte Putzmaterial sowie die Geräte (Staubsauger, Hochdruckreiniger, Sprühextrahierer usw.) mit.

Wir zügeln

In Zusammenarbeit mit einem professionellen Zügelunternehmen übernehmen wir Ihre Umzüge – selbstverständlich zu Pro Senectute Preisen. Wir

- unterstützen Sie bei der Vorbereitung des Umzugs, verpacken Ihren Hausrat fachgerecht und demontieren die Möbel
- übernehmen die Endreinigung Ihrer alten Wohnung und die Wohnungsabgabe
- entsorgen ausgediente Haushaltsgegenstände und Mobiliar
- helfen beim Einrichten der neuen Wohnung, packen aus und montieren die Möbel

Ausserdem übernehmen wir Räumungen von Wohnungen, Kellern, Estrichen usw. und führen Kleintransporte durch.

Wir gärtnern

Unsere Gärtner

- übernehmen die Ganzjahresbetreuung Ihres Gartens
- springen für Sie während der Ferien ein
- schneiden Ihre Hecken und Bäume
- säen Ihren Rasen an und pflegen ihn
- beraten Sie beim Einkauf von Pflanzen und übernehmen auf Wunsch die Bepflanzung Ihres Gartens
- unterstützen Sie bei der Gartengestaltung

Weitere Wünsche melden Sie bitte bei uns – denn wir sind gerne bereit, sie zu erfüllen!

Wir servieren

Sie wählen aus einer reichhaltigen Karte – wir bringen Ihnen das Gewünschte nach Hause

- Tagesmenüs
- Schonkost
- fleischlose Menüs
- Diabetikermenüs

Die Fertigmenüs werden im Wasserbad oder im Mikrowellenofen erwärmt.

Treffpunkte

Kaserne

Klybeckstrasse 1b, Telefon 061 691 66 10

Treffpunkt und Café Jassnachmittag

Montag von 14.00 – 17.00 Uhr

Mittagstisch

Jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag
ab 12.00 Uhr. Anmeldung bis 17.00 Uhr
am Vortag.

Telefon 061 691 66 10 / 206 44 44

Mittagstisch mit Fahrdienst für behinderte Betagte

Dienstag, Mittwoch und Freitag, 11.00 – 14.00
Uhr. Anmeldung bis 17.00 Uhr am Vortag bei
Eleonore Bollier, Tel. 061 691 66 10 / 206 44 44.

Treffpunkt Storchengruppe

Jeden Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr.
Programm auf Anfrage, Tel. 061 206 44 44.
Hannelore Fornaro oder Judith Rayot verlangen.

Davidseck

Quartiertreffpunkt und Café,
Davidsbodenstrasse 25

Seniorentreffpunkt Davidseck

Jeden Donnerstag von 14.30 – 16.30 Uhr

Offene Treffen und spezielle Angebote wie
Vorträge, Spiele, Filme, Ausflüge, die Sie mit-
gestalten können.

Programme und Auskünfte erhalten Sie bei
Pro Senectute Basel-Stadt, Tel. 061 206 44 44.
Annelies Schudel oder Julia Mikus verlangen.

Senioren Samschtig Zmorge

Jeden 1. Samstag im Monat ab 9 Uhr
Mit Frühstücksbuffet ab Fr. 6.–

Pro Senectute Basel-Stadt übernimmt Treu-
handschaften für ältere Menschen, die bei der
Regelung ihrer Finanzen Unterstützung
benötigen.

Für diese Aufgabe suchen wir

Freitätige Mit- arbeiterinnen und Mitarbeiter

- mit kaufmännischer Grundausbildung oder
sehr guten Kenntnissen
- mit administrativen Fähigkeiten, inkl.
Ausfüllen einer Steuererklärung
- die gerne mit älteren Menschen arbeiten
- die bereit sind, monatliche Einsätze zu
leisten.

Für Auskünfte steht Ihnen
Frau Margrit Giudici
Leiterin Treuhänderdienst
Telefon 061 206 44 44 zur Verfügung

EDV- Schnuppertag

**Wir laden Sie ganz herzlich ein zu
unserem EDV-Schnuppertag:**

Datum: **Dienstag, 28. Februar**

Zeit: **09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr**

Ort: **Pro Senectute Kurszentrum
St. Alban-Vorstadt 93/95 (Lift)**

Unsere Kursleiterinnen und Kursleiter stellen
Ihnen das Kursangebot vor. Die Vorträge
dauern ungefähr eine halbe Stunde und fin-
den zu folgenden Zeiten statt:

09.00 / 10.00 / 11.00 / 14.00 / 15.00 Uhr

In den Pausen zwischen den Vorträgen
können Sie sich persönlich beraten lassen.
Vielleicht möchten Sie aber auch einen
Computer testen?

Am Schnuppertag ist unsere Cafeteria den
ganzen Tag geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lottomatch

im Seniorentreffpunkt Kaserne

Wir spielen wieder Lotto mit attraktiven Preisen.
Dazu laden wir Sie sowie Ihre Freunde,
Bekannten und Angehörigen ein.

Daten: **Mittwoch, 13. März
Mittwoch, 17. April
Mittwoch, 15. Mai
Mittwoch, 12. Juni**

Zeit: **jeweils von 14.30 – 17.00 Uhr**

Das Team des Seniorentreffpunktes Kaserne
freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen
schon jetzt viel Vergnügen!

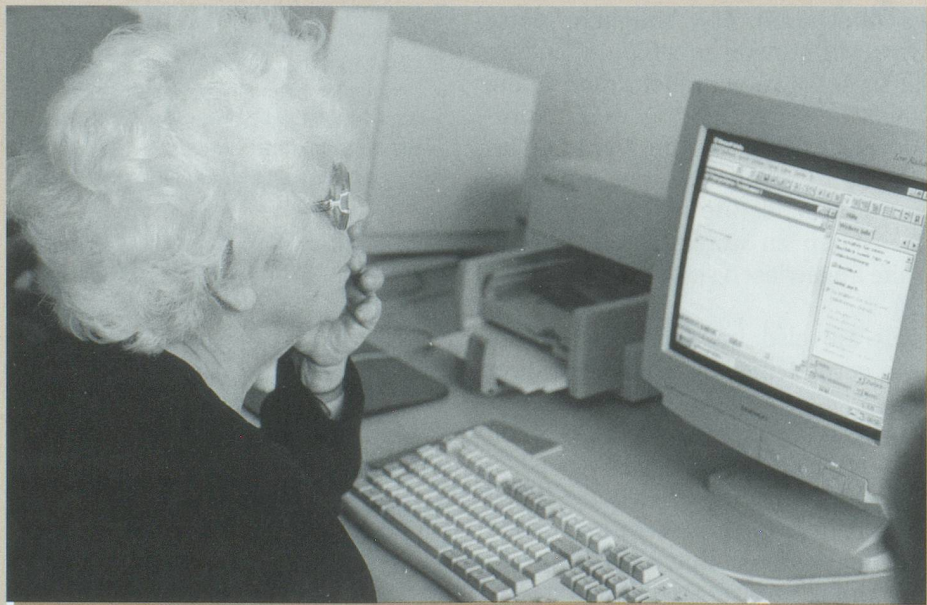
Wissenswertes zum Testament

Eine Broschüre, herausgegeben von
Pro Senectute Basel-Stadt und einigen
gemeinnützigen Institutionen.

Diese Broschüre will erklären

- was ein Testament ist
- welches die grundlegenden
Inhalte des Erbrechtes sind
- wie man ein Testament formgültig
so errichtet, dass es später wirklich
rechtswirksam ist

Rufen Sie uns unter Tel. 061 206 44 44 an.
Wir schicken Ihnen gerne unsere kostenlose
Broschüre.



Kursangebote

Auskunft und Anmeldung

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr
Telefonisch 061 206 44 44
Persönlich Pro Senectute Kurszentrum
St. Alban-Vorstadt 93

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet Sie zur Bezahlung des Kursgeldes. Bei einer rechtzeitigen Abmeldung, d.h. bis 5 Tage vor Kursbeginn, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Kursgeldes, mindestens aber Fr. 15.–, erhoben.

Das Kurszentrum St. Alban bleibt an folgenden Daten geschlossen:

Fasnachtsferien: 18. – 22. Februar

Ostern: 28. März (ab 12.00 Uhr) – 1. April

1. Mai

Auffahrt: 9. Mai

Pfingsten: 20. Mai

Führungen

Kultur

Tinguely's Favorites: Marcel Duchamp

Marcel Duchamp ist der Vater des «Nouveau Réalisme» und er war ein grosses Vorbild für Jean Tinguely. Duchamps Erklärung eines alltäglichen Gegenstandes zum Kunstwerk ist bis heute aktuell. Die Ausstellung zeigt präzise ausgewählte Werke.

Datum **12. April**
Tag/Zeit Freitag, 14.30 – 15.30 Uhr
Treffpunkt 14.20 Uhr vor dem Eingang des Tinguely Museums
Leitung Tinguely Museum
Kosten Fr. 15.– (exkl. Eintritt)
Anmeldung bis 22. März

Claude Monet im Beyeler Museum

Mit Claude Monet verbindet man unmittelbar sein Seerosen-Bild. Er war und ist einer der wichtigsten impressionistischen Künstler unserer Zeitgeschichte, der tiefe Spuren hinterlassen hat.

Datum **22. April**
Tag/Zeit Montag, 10.30 – 11.30 Uhr
Treffpunkt 10.20 Uhr vor dem Eingang
Leitung Museum
Kosten Fr. 15.– (exkl. Eintritt; Sonderausstellung bis Fr. 11.–)
Anmeldung bis 8. April

Kloster Mariastein

Eine Tonbildschau und die Führung durch die Barockkirche mit Kreuzgang berichten über die bewegte Geschichte des Benediktiner-Klosters Mariastein. Das Kloster wurde einer grossen Renovation unterzogen, die im Oktober 2000 beendet wurde.

Datum **24. April**
Tag/Zeit Mittwoch, 14.00 – 15.00 Uhr
Treffpunkt 13.50 Uhr vor dem Haupt-
eingang des Klosters
Leitung Kloster Mariastein
Kosten Fr. 15.–
Anmeldung bis 10. April

Staatsarchiv Basel

Vor 101 Jahren wurde das Staatsarchiv Basel als erstes der Schweiz erbaut. Nach der Einführung werden Sie mit der Geschichte des Archivs vertraut gemacht. Sie sehen die älteste Urkunde von 1098, vom Kloster St. Alban und weitere wertvolle Prachtstücke wie Stadtpläne, Schriften, Urkunden, Bilder und Fotos aus vergangenen Zeiten.

Datum **25. April**
Tag/Zeit Donnerstag, 14.30 – 16.30 Uhr
Treffpunkt 14.25 Uhr Eingang, Martins-
gasse 2
Leitung lic. phil. Daniel Kress
Kosten Fr. 15.–
Besonderes Gut zu Fuss!
Anmeldung bis 10. April

Mission 21

Einblick in die Geschichte und das gegenwärtige Tätigkeitsfeld der Basler Mission. Das traditionelle Missionsverständnis hat sich im Laufe der Zeit stark verändert. Heute steht die Mission anderen Aufgaben und Herausforderungen gegenüber. Was wird heute von einer Missionsgesellschaft erwartet und was sind ihre Visionen für die Zukunft? Anschliessend werden Sie durch die Räumlichkeiten des Bildungszentrums geführt.

Datum **26. April**
Tag/Zeit Freitag, 14.00 – 16.30 Uhr
Treffpunkt 13.50 Uhr Tramstation Spalenter,
Tram 3
Leitung Magdalena Zimmermann
Kosten Fr. 15.– (inkl. Kaffee und Kuchen)
Anmeldung bis 10. April

Jüdisches Museum

Sie gewinnen einen Einblick in die Traditionen des strengen Judentums. Von den Hochzeitsbräuchen, den Geburts- und Todesritualen. Anschliessend sind Fragen erwünscht zur Lebensweise der orthodoxen Juden, aber auch zur Geschichte der Juden.

Datum **29. April**
Tag/Zeit Montag, 14.30 – 15.30 Uhr
Treffpunkt 14.25 Uhr vor dem Eingang des Jüdischen Museums, Kornhaus-
gasse 8
Leitung Katia Guth-Dreyfus
Kosten Fr. 15.– (inkl. Eintritt)
Anmeldung bis 15. April

Die Brunnen in der Dalben

Sie spazieren durch die St. Alban-Vorstadt und besuchen unbekannte Brunnen in Gärten und Höfen. Lassen Sie sich überraschen!

Datum **2. Mai**
Tag/Zeit Donnerstag, 14.30 – 16.00 Uhr
Treffpunkt 14.30 Uhr vor dem Eingang der CMS, St. Alban-Vorstadt 5
Leitung Werner Betz
Kosten Fr. 15.–
Anmeldung bis 17. April

Riehen – Dorfkirche und Umgebung

Der alte Kern Riehens birgt historische und künstlerische Sehenswürdigkeiten aus einem Zeitraum von über tausend Jahren. So begegnen wir der Kirchenburg und dem Landbezirksamt, entdecken Folgen der Erdbeben von 1356 und Hinweise auf die Basler Konzile, treffen schliesslich auf den Bürgermeister Wettstein und den Mathematiker Euler.

Datum **3. Mai**
Tag/Zeit Freitag, 09.30 – 11.30 Uhr
Treffpunkt 09.25 Uhr vor dem Eingang der Dorfkirche
Leitung Michael Raith, Pfarrer
Kosten Fr. 20.–
Anmeldung bis 17. April

Die Leonhardskirche

Die Leonhardskirche war ursprünglich Teil eines Augustiner Chorherrenstiftes und ist heute Pfarrkirche der evangelisch-reformierten Gemeinde. Beim Besuch des Gotteshauses werden unter anderem spezielle Kostbarkeiten besichtigt wie die Krypta aus dem 11. Jh., das prachtvolle spätgotische Kirchenschiff und der imposante Dachstock.

Datum **6. Mai**
Tag/Zeit Montag, 10.00 – 11.30 Uhr
Treffpunkt 09.55 Uhr Eingang Leonhards-
kirche
Leitung Peter Habicht, Historiker
Kosten Fr. 17.–
Besonderes Gut zu Fuss!
Anmeldung bis 22. April

Der Wolfgottesacker

Der Wolfgottesacker in Basel galt in seiner ursprünglichen Form als einer der landschaftlich am schönsten gestalteten Friedhöfe des 19. Jahrhunderts. Architektur, Gartenkunst und zahlreiche bemerkenswerte, dem Andenken bekannter Persönlichkeiten gewidmete Grabsteine, verleihen dem Wolfgottesacker noch heute eine besondere Bedeutung.

Datum **15. Mai**
Tag/Zeit Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr
Treffpunkt 15.55 Uhr beim Haupteingang (Tram Nr. 10 und 11 Richtung Münchenstein)
Leitung Anne Nagel, lic. phil. Kunst-
historikerin
Kosten Fr. 15.–
Anmeldung bis 3. Mai

Totentanz

Was bedeutet der Totentanz? Geschichte und Kunst dieser Mahnung der Dominikaner an die

Menschen im Mittelalter. Der Basler Totentanz, sein Werden, seine weite Ausstrahlung, die verschiedenen Darstellungen, die böswillige Zerstörung, Überreste des Kunstwerkes ... Anhand von Dias, graphischen Blättern und Texten wird das Werk von Konrad Witz zum Erlebnis. Eine Führung ergänzt die Ausführungen.

Datum **21. Mai und 28. Mai**
 Tag/Zeit Dienstag, 14.30 – 16.30 Uhr
 Treffpunkt Totentanz bei der Tramstation (Tram Nr. 11)
 Leitung Dr. Marcus Fürstenberger
 Kosten Fr. 29.– (exkl. Kaffee)
 Anmeldung bis 6. Mai

Niklaus Stoecklin

Wer kennt sie nicht, die Bilder und Plakate von Niklaus Stoecklin? Der Maler, Zeichner und Grafiker wird in Basel besonders wegen seiner stimmungsvollen Stadtbilder geschätzt und geliebt. Die Sonderausstellung im Klingental-museum bietet Gelegenheit, sich wieder einmal an Stoecklins Bildern zu erfreuen.

Datum **22. Mai**
 Tag/Zeit Mittwoch, 14.30 – 15.30 Uhr
 Treffpunkt 14.25 Uhr vor dem Eingang des Museums, Unt. Rheinweg 26
 Leitung Helen Liebendörfer
 Kosten Fr. 15.– (Eintritt frei)
 Anmeldung bis 8. Mai

Kostüm Kaiser

«Kostüm Kaiser» in Aesch hält rund 50 000 Kostüme für verkleidungswillige Kunden bereit. Sie besichtigen die Bestände, erfahren Wissenswertes zur Geschichte der Kostüm- und Fahnenfabrik und zu ihren Geschäftsabläufen.

Datum **27. Mai**
 Tag/Zeit Montag, 09.30 – 11.00 Uhr
 Treffpunkt 09.15 Uhr Endstation Tram Nr. 11 in Aesch (10 Min. laufen bis zur Fabrik)
 Leitung Kostüm Kaiser
 Kosten Fr. 15.–
 Anmeldung bis 13. Mai

Melchior Berri

Melchior Berri (1801–1854) ist der bedeutendste Architekt des Klassizismus in Basel. Der Maler Arnold Böcklin nannte ihn «den einzigen Künstler unter den schweizerischen Architekten seiner Zeit». Auf einem Rundgang von Berri Wohnhaus an der Malzgasse zum Museum an der Augustinergasse, dem eigentlichen Hauptwerk, folgen Sie den Spuren seines Schaffens.

Datum **5. Juni**
 Tag/Zeit Mittwoch, 15.00 – 17.00 Uhr
 Treffpunkt 14.55 Uhr vor dem Wohnhaus Berri, Malzgasse 16
 Leitung Anne Nagel, lic. phil. Kunsthistorikerin
 Kosten Fr. 15.–
 Anmeldung bis 22. Mai

Stadt der Kelten

Das Historische Museum zeigt eine Sonderausstellung über die Kelten – Geschichten aus dem Untergrund. Eine der bedeutendsten keltischen Siedlungen Europas wird vorgestellt.

Datum **10. Juni**
 Tag/Zeit Montag, 10.00 – 11.30 Uhr
 Treffpunkt 09.55 Uhr vor dem Eingang des Museums am Barfüsserplatz
 Leitung Susanne Meier
 Kosten Fr. 18.– (exkl. Eintritt)
 Anmeldung bis 27. Mai

Wenkenhof in Riehen

Der alte Wenkenhof feiert sein 1250-jähriges Jubiläum. Der neue Wenkenhof, der 1736 von dem Junggesellen Zäslin als Sommer- und Lustschlösschen erbaut wurde, ist sehenswert. Der Schlosspark wurde nach französischer Art angelegt. Heute gehört der Wenkenhof der Alexander-Clavel-Stiftung.

Datum **17. Juni**
 Tag/Zeit Montag, 09.30 – 11.00 Uhr
 Treffpunkt 09.25 Uhr bei Busstation Wenkenhof (Bus Nr. 32 Richtung Chrischona)
 Leitung Esther Frei, Verwalterin
 Kosten Fr. 15.–
 Anmeldung bis 3. Juni

Betriebe

Migros Betriebe Birsfelden

Rund um den Erdball werden täglich Waren verladen, die mit dem Schiff, der Bahn oder dem Lastwagen in Birsfelden ankommen. Hier besichtigen Sie drei Betriebe der Migros: einen Betrieb der Logistik, einen, der auf Verpackungen spezialisiert ist und den Lebensmittelbereich mit einer Kaffeerösterei.

Datum **18. März**
 Tag/Zeit Montag, 08.00 – 11.00 Uhr
 Treffpunkt 08.10 Uhr am Aeschenplatz (Bus Nr. 70; Abfahrt 08.19 Uhr)
 Leitung Migros
 Kosten Fr. 15.–
 Besonderes Gut zu Fuss! Treppen laufen.
 Anmeldung bis 4. März

Spezialitätenbrennerei Zuber

In der unter Denkmalschutz stehenden Alten Mühle in Arisdorf befindet sich die Brennerei der Zuber-Schwester, die edle Destillate und Liköre für Geniesser herstellen. Sie erfahren einiges über die Landwirtschaft, besichtigen die Schnapsbrennerei und degustieren im alten Gewölbekeller. Dort werden Ihnen auch die ganz individuell gestalteten Geschenkflaschen vorgestellt.

Datum **25. März**
 Tag/Zeit Montag, 14.00 – 17.00 Uhr
 Treffpunkt 13.40 Uhr Aeschenplatz (bei Bus Nr. 70; Abfahrt 13.49 Uhr)

Leitung Frau Zuber
 Kosten Fr. 15.– (Busbillette bitte selber lösen)
 Anmeldung bis 11. März

SBB Lokdepot

Sie bekommen einen Einblick in das Lokdepot. Es wird Ihnen gezeigt, wie die Züge wieder fahrbereit und sauber auf die Schiene gebracht werden. Anschliessend werden Ihnen noch Kaffee und «Gipfeli» offeriert.

Datum **26. März**
 Tag/Zeit Dienstag, 09.30 – 11.00 Uhr
 Treffpunkt 09.20 Uhr Tramstation Dreispitz (Tram Nr. 10/11)

Leitung SBB
 Kosten Fr. 15.–
 Besonderes Gut zu Fuss!
 Anmeldung bis 11. März

Felix Platter Spital

Das Felix Platter Spital ist bekannt für das Geriatrie-Kompetenzzentrum und das vielfältige Therapie-Angebot auch für orthopädische und rheumatische Patienten. Nach einer Einführung werden Sie unter anderem durch die Räumlichkeiten des Physiotherapie-zentrums geführt. Sie erhalten zudem einen Einblick in die Ergo- und Aktivierungstherapie. Anschliessend werden Ihnen Kaffee und Kuchen offeriert.

Datum **15. April**
 Tag/Zeit Montag, 14.00 – 16.00 Uhr
 Treffpunkt 14.00 Uhr in der Eingangshalle des Hauptgebäudes (Burgfelderstrasse 101, mit Tram Nr. 3)
 Leitung Dr. med. Martin Conzelmann, Chefarzt
 Kosten Fr. 15.–
 Anmeldung bis 22. März

Hotel Europe

Das Vierstern-Hotel Europe im Kleinbasel hat viel zu bieten. Sie bekommen einen Einblick in das Restaurant Les quatre Saisons, das Restaurant Bajazzo, die Küche, die Zimmer und das Tagungs- und Bankettcenter. Mit Kaffee und «Gipfeli» wird die Führung abgeschlossen.

Datum **23. April**
 Tag/Zeit Dienstag 10.00 – 11.00 Uhr
 Treffpunkt 09.55 Uhr vor dem Eingang, Clarastrasse 43

Leitung Hotel Europe
 Kosten Fr. 15.–
 Anmeldung bis 8. April

Gategourmet beim Flughafen

Sie sind dabei: Bei der Aufrüstung der verschiedenen Airlines mit Getränken. Sie beobachten, wie warme und kalte Mahlzeiten zubereitet und in Portionen verpackt werden. Sie verfolgen das Beladen der Transporte zu den Flugzeugen, die Abgabe von Geschirr und Abfall.

Datum **30. April**
 Tag/Zeit Dienstag, 08.00 – ca. 10.30 Uhr

Treffpunkt 08.00 Uhr beim Bahnhof SBB (Busstation Nr. 50; Abfahrt 08.14 Uhr mit Flughafenbus)
Leitung Gategourmet
Kosten Fr. 18.– (Busbillette bitte selber lösen)
Besonderes 15 Min. Fussmarsch vom Flughafen zu Gategourmet!
Anmeldung bis 15. April

Blindenführhundeschule in Allschwil

Wir begegnen ihnen auf der Strasse und wundern uns wie das möglich ist. Die Blindenführhunde sind besondere Tiere und werden sorgfältig auf ihren zukünftigen Halter, passend in Temperament und Wesensart, ausgewählt und zugeteilt. Hund und Mensch werden auf ihr Zusammensein über Wochen hinaus vorbereitet, trainiert und aufgeklärt.

Datum 4. Mai
Tag/Zeit Samstag, 08.30 – 11.00 Uhr
Treffpunkt 08.30 Uhr Endstation Tram Nr. 6 in Allschwil
Leitung Blindenführhundeschule
Kosten Fr. 15.–
Besonderes Gut zu Fuss! Ca. 30 Minuten auf dem Wanderweg
Anmeldung bis 17. April

Wasserturm Bruderholz

Führung durch die Wasseraufbereitungsanlagen und den Wasserturm auf dem Bruderholz.

Datum 8. Mai
Tag/Zeit Mittwoch, 10.00 – 11.30 Uhr
Treffpunkt 09.45 Uhr Endstation Tram Nr. 15
Leitung Rene Cairoli
Kosten Fr. 15.–
Besonderes Gut zu Fuss!
Anmeldung bis 24. April

Brauerei Feldschlösschen

Sie lernen die einzelnen Schritte der Bierherstellung kennen. Im Anschluss wird Ihnen von der Brauerei Feldschlösschen ein Imbiss mit Bierdegustation offeriert.

Datum 17. Mai
Tag/Zeit Freitag, 14.00 – ca. 17.00 Uhr
Treffpunkt 13.40 Uhr auf Perron nach Rheinfelden-Zürich (Abfahrt 13.53 Uhr)
Leitung Feldschlösschen
Kosten Fr. 15.– (Billette bitte selber lösen)
Besonderes Nur für gute Fussgänger geeignet!
Anmeldung bis 29. April

Katzehaus in Pratteln

Die Gesellschaft der Katzenfreunde Basel besteht seit 50 Jahren. Das «Katzehaus» ist ein Tierheim der besonderen Art, in welchem die Tiere viel Auslauf haben. Sie hören Geschichten und Anekdoten aus dem Alltag vom «Katzehaus» und werden durch die Räumlichkeiten geführt.

Datum 21. Mai
Tag/Zeit Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr
Treffpunkt 14.10 Uhr Aeschenplatz beim Bus Nr. 70 (Abfahrt 14.18 Uhr)
Leitung Verena Pignataro, Leiterin
Kosten Fr. 15.– (inkl. Kaffee)
Anmeldung bis 6. Mai

EuroAirport Basel-Mulhouse

Nach der Begrüssung wird Ihnen die Geschichte des weltweit einzigartigen binationalen Flughafens geschildert. Anschliessend Besichtigung des neu ausgebauten Terminals mit Rundfahrt. Unterwegs wird Ihnen viel über Bedeutung, Entwicklung und Zukunft des Flughafens berichtet.

Datum 22. Mai
Tag/Zeit Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr
Treffpunkt 09.35 Uhr Busstation Bahnhof SBB (Flughafen-Bus Nr. 50, Abfahrt 09.45 Uhr)
Leitung Andreas Hatt
Kosten Fr. 15.–
Anmeldung bis 6. Mai

St. Jakob Park

Es wird Ihnen das gesamte Projekt des von den Basler Architekten Herzog und de Meuron gebauten St. Jakob Parks vorgestellt. Beim Rundgang besuchen Sie die Sport-Räumlichkeiten, die VIP-Räume und die Zuschauerplätze, damit Sie sich ein eigenes Bild machen können vom «schönsten Stadion Europas».

Datum 24. Mai
Tag/Zeit Freitag, 09.30 – 11.00 Uhr
Treffpunkt 09.20 Uhr bei Tramstation St. Jakob (Tram Nr. 14 Richtung Muttlenz)
Leitung Basel United
Kosten Fr. 20.– (inkl. Kaffee)
Besonderes Gut zu Fuss!
Anmeldung bis 8. Mai

Sternwarte

Ein Querschnitt durch das Universum. Mit einem Dia-Vortrag werden Sie in die Unendlichkeit des Weltraums und in die moderne Astronomie eingeführt. Ein Blick auf Planeten, Milchstrasse und Galaxien.

Datum 28. Mai
Tag/Zeit Dienstag, 15.00 – 16.30 Uhr
Treffpunkt 14.55 Uhr vor dem Eingang des Astronomischen Instituts BS, Venusstrasse 7 in Binningen
Leitung Dr. Bernhard Parodi, Physiker
Kosten Fr. 15.–
Anmeldung bis 13. Mai

Die Riehener Rebberge

Der Familienbetrieb Rinklin Weinbau liegt am Fusse des Tüllinger Hügels im sogenannten Schlipf. Hier befinden sich die Riehener Rebberge, aus deren Trauben der «Schlipfer» gekeltert wird. In der Gemeinde Riehen werden seit

mehr als 1200 Jahren Reben gepflegt und Wein erzeugt. Sie werden durch den Schlipfer Rebberg geführt und erfahren Wissenswertes rund um Rebe und Wein. Die Führung wird auf dem «Wyguet Rinklin» mit einem Blick in den Keller und einer Degustation abgerundet.

Datum 3. Juni
Tag/Zeit Montag, 14.30 – 16.30 Uhr
Treffpunkt 14.15 Uhr bei der Tramstation Weilstrasse (Tram Nr. 6)
Leitung Urs Rinklin
Kosten Fr. 15.– (inkl. Degustation)
Besonderes Gut zu Fuss!
Anmeldung bis 17. Mai

Chrischona Sendeturm

Nach einer informativen Tonbildschau zur Geschichte und Entstehung werden Sie durch den Senderaum auf den Turm geführt.

Datum 19. Juni
Tag/Zeit Mittwoch, 15.00 – 16.00 Uhr
Treffpunkt 14.50 Uhr Bushaltestelle St. Chrischona (mit Bus 32A von Bettingen aus)
Leitung Chrischona Sendeturm
Kosten Fr. 15.–
Anmeldung bis 5. Juni

Hotel Rochat

Entdecken Sie ein besonderes Hotel in der Basler Altstadt. Das historische Hotel wurde in den Jahren 1898/99 gebaut und steht unter Denkmalschutz. Nach den letzten Renovationen im Jahr 2001 präsentiert sich das Haus in neuem Glanz. Sie werden persönlich vom Gastgeber Christian Zussy durch das Hotel geführt. Danach sind Sie im romantischen Garten zu einem kleinen Imbiss mit Getränk eingeladen.

Datum 21. Juni
Tag/Zeit Freitag, 14.30 – 16.00 Uhr
Treffpunkt 14.25 Uhr Hoteleingang, Petersgraben 23
Leitung Christian Zussy, Leiter
Kosten Fr. 15.–
Anmeldung bis 5. Juni

Natur

Pro Senectute Gärten Reibertweg

Pro Senectute bietet seit über 25 Jahren Schrebergärten (Parzellen von ca. 30 m²) zum Gärtnern an. Einmal pro Woche werden unter fachkundiger Leitung Fragen beantwortet und Hilfe geleistet bei Schwerarbeiten. Diese Führung ist für alle, die Lust und Freude hätten, einen kleinen Garten zu bepflanzen.

Datum 8. April
Tag/Zeit Montag, 09.00 – ca. 10.30 Uhr
Treffpunkt 09.00 Uhr Endstation Tram Nr. 3, Burgfeldergrenze
Leitung Jürgen Blume
Kosten Fr. 15.–
Anmeldung bis 18. März

Die Erde bebt – auch bei uns

Ein Erdbeben zieht dem Menschen im wahrsten Sinne des Wortes den Boden unter den Füssen weg. Basel liegt im Schnittpunkt von geologischen Strukturen, die seismisch immer wieder reaktiviert werden können. Durch eine Installation wird es möglich sein, die Erdbeben-Bewegungen am eigenen Körper zu erleben. Sie erhalten eine geologische und historische Einführung, wobei auch der Umgang mit grossen Naturkatastrophen zu verschiedenen Zeitepochen beleuchtet wird.

Datum **9. April**
 Tag/Zeit Dienstag, 10.15 – 11.15 Uhr
 Treffpunkt 10.05 Uhr im Eingang des Naturhistorischen Museums, Augustinergasse 2
 Leitung Museum
 Kosten Fr. 15.– (exkl. Eintritt)
 Anmeldung bis 20. März

Gräser im Naturhistorischen Museum

Ohne Gras kein Leben! Gräser gibt es auf der ganzen Welt und sie haben erstaunliche Fähigkeiten: Manche wachsen bis zu 30 cm pro Tag, andere entwickeln ein Wurzelwerk mit einer Gesamtlänge, die von Basel nach Zürich reichen würde. Weizen, Reis oder Mais bestimmen unsere täglichen Mahlzeiten (Brot, Teigwaren, Risotto, Polenta ...). Diese vielfältige Ausstellung führt uns die Wichtigkeit der Gräser vor Augen.

Datum **16. April**
 Tag/Zeit Dienstag, 10.15 – 11.15 Uhr
 Treffpunkt 10.05 Uhr im Eingang des Naturhistorischen Museums (Augustinergasse 2)
 Leitung Dr. Michel Brancucci
 Kosten Fr. 15.– (exkl. Eintritt)
 Anmeldung bis 22. März

Fledermäuse live

In und um Basel leben viele Fledermäuse. In den letzten Jahren wurden 20 Arten festgestellt. Die interessante Welt der Fledermäuse wird nicht nur in Wort und Bild vorgestellt, sondern es werden auch Pfleglinge gezeigt, die in menschlicher Obhut leben. Die Ultraschallsignale der Fledermäuse werden hörbar gemacht und analysiert.

Datum **6. Mai**
 Tag/Zeit Montag, 18.00 – ca. 20.00 Uhr
 Treffpunkt 18.00 Uhr beim Musikpavillon Lange Erlen
 Leitung Dr. h. c. Jürgen Gebhard, Zoologe
 Kosten Fr. 15.–
 Anmeldung bis 22. April

Jungtiere im Zoo

Der Rundgang führt Sie zu den Jungtieren im Zoo. Im Frühling ist es immer eine Freude, alle Neugeborenen zu besuchen und das Verhalten der Mutter und dasjenige der Sippe zu beobachten.

Datum **13. Mai**
 Tag/Zeit Montag, 09.30 – 10.30 Uhr
 Treffpunkt 09.25 Uhr Haupteingang Zoologischer Garten (Tram Nr. 10)
 Leitung Frau Dietrich
 Kosten Fr. 15.– (exkl. Eintritt: Fr. 14.–)
 Anmeldung bis 29. April

Grün 80

Beim gemütlichen Spaziergang durch die Grün 80 besichtigen Sie eine blühende Pracht (Iris und Clematis). Sie hören über die Aspekte der Entstehung, die Zielvorgaben, die Illusionen und die Realität der Gartenbauausstellung in Münchenstein.

Datum **23. Mai**
 Tag/Zeit Donnerstag, 14.00 – 17.00 Uhr
 Treffpunkt 13.55 Uhr Haltestelle Neue Welt (Tram Nr. 10 Richtung Dornach)
 Leitung Oscar Frey, Gartenarchitekt
 Kosten Fr. 15.– (exkl. Kaffee)
 Besonderes Gut zu Fuss!
 Anmeldung bis 8. Mai

Der Dalbe Dych

Sie spazieren gemütlich dem «Dych» entlang nach St. Jakob. Sie sehen und hören weniger Bekanntes über den «Dalbe Dych» und sein Ufer.

Datum **4. Juni**
 Tag/Zeit Dienstag, 14.30 – 16.30 Uhr
 Treffpunkt 14.25 Uhr vor dem Restaurant «Zum Goldenen Sternen»
 Leitung Werner Betz
 Kosten Fr. 15.–
 Besonderes Gut zu Fuss!
 Anmeldung bis 21. Mai

Petite Camargue Alsacienne

Sie machen einen Rundgang durch dieses Naturschutzgebiet, in welchem bis zu 150 Vogelarten, Amphibien, Schottische Hochlandrinder und vieles mehr zu Hause sind. In der Petite Camargue sind Riedwiesen, Trockenrasen, Auenwald und Feuchtbiotope in grosszügiger Weise angelegt. Sie werden ebenfalls durch die neu angelegte Ausstellung geführt.

Datum **11. Juni**
 Tag/Zeit Dienstag, 08.00 – 12.00 Uhr
 Treffpunkt 07.55 Uhr Schiffflände (Bus Nr. 604 bis Neuweg; Abfahrt 08.05 Uhr)
 Leitung Petite Camargue
 Kosten Fr. 25.– (inkl. Busbillette)
 Besonderes Gut zu Fuss! ID nicht vergessen!
 Anmeldung bis 27. Mai

Die Ermitage in Arlesheim

Die Ermitage, ein überaus bedeutungsvolles Gebiet in unserer Region. Seit Jahrtausenden wurde das Gebiet bewohnt, besucht, bearbeitet. Es gibt Funde aus der späten Steinzeit, der Römer und des Mittelalters. Im 18. Jahrhundert wurde die Ermitage zu einem englischen Garten umgestaltet. Sie folgen den Spuren der Vergangenheit.

Datum **14. Juni**
 Tag/Zeit Freitag, 09.00 – 11.00 Uhr
 Treffpunkt 08.55 Uhr Tramhaltestelle Arlesheim Dorf (Tram Nr. 10)
 Leitung Enrico Somazzi
 Kosten Fr. 15.–
 Besonderes Gut zu Fuss! Ausweichdatum bei Regen: Montag, 24. Juni, gleiche Zeit
 Anmeldung Bis 29. Mai

Gesundheit**Sicherheit in Basel**

Die Kontrollstelle für Chemie- und Biosicherheit organisiert diesen Informationsvortrag über das Sicherheitssystem der Stadt Basel. Es werden Fragen behandelt wie: Es stinkt, ist das gefährlich? Wie werden Betriebe, die mit gefährlichen Stoffen arbeiten, kontrolliert? Wie wird man informiert bei Notfällen (z.B. Brandkatastrophe in Schweizerhalle)? Im Anschluss an den Vortrag können Sie alle Fragen stellen, die sich Ihnen aufdrängen.

Datum **22. März**
 Tag/Zeit Freitag, 09.30 – 10.30 Uhr
 Treffpunkt 09.25 Uhr Kantonales Labor (Kannenfeldstr. 2; Tramstation Burgfelderplatz; Tram Nr. 1/3)
 Leitung Rudolf Braun, Chemiker FH
 Kosten Fr. 15.–
 Anmeldung bis 11. März

Hildegard Drogerie

Beim Besuch der Hildegard Drogerie werden Sie darüber unterrichtet, was gesunde Ernährung und Aufbaumittel, nach der Lehre von Hildegard von Bingen, sind. Gleichzeitig gewinnen Sie Einblick ins Berufsleben eines Drogisten.

Datum **18. April**
 Tag/Zeit Donnerstag, 15.00 – 16.00 Uhr
 Treffpunkt Hildegard Drogerie, Aeschenvorstadt 25
 Leitung Hildegard Drogerie
 Kosten Fr. 15.–
 Anmeldung bis 22. März

Ausflüge

Kirschen

Das Baselbiet ist das «Land der Kirschen». Die «General Sutter Brennerei» in Sissach hat den «Chirsi-Drink» erfunden (mit und ohne Alkohol). Sie werden über den Kirschanbau unterrichtet, zur Destillationsanlage geführt und die Geschichte des berühmten Baselbieters «General Sutter» erfahren. Er gründete die kalifornische Stadt Sacramento und führte Kirschanlandwirtschaft in grossem Stil.

Datum **10. April**
 Tag/Zeit Mittwoch, 14.00 – 17.30 Uhr

Treffpunkt 13.55 Uhr auf Perron Richtung Sissach-Olten (Abfahrt 14.05 Uhr)
Leitung Ulrich Nebiker
Kosten Fr. 15.– (Zugbillette bitte selber lösen)
Anmeldung bis 22. März

Colmar und der Isenheimer Altar

Im Rahmen dieses Ausflugs besuchen Sie das Musée d'Unterlinden mit dem einzigartigen Isenheimer Altar. In Colmar werden Ihnen die Madonna im Rosenhag von Martin Schongauer und Werke von Meister Grünewald erklärt.

Datum 11. April
Tag/Zeit Donnerstag, 08.30 – 18.00 Uhr
Treffpunkt 08.30 Uhr Gartenstrasse (mit Robert Saner Bus; bitte Pass nicht vergessen!)
Leitung Gilbert Uebersax
Kosten Fr. 94.– (exkl. Mittagessen)
Anmeldung bis 20. März

Kloster Beinwil

Das kleine ökumenisch-benediktinische Kloster ist ein Ort der Stille und der Begegnungen. Auf Anregung des lokalen Adels wurde es im Jahre 1100 gegründet und hat eine bewegte Geschichte durchlebt.

Datum 17. April
Tag/Zeit Mittwoch, 13.30 – ca. 17.00 Uhr
Treffpunkt 13.25 Uhr Gartenstrasse (mit Robert Saner Bus)
Leitung Kloster Beinwil
Kosten Fr. 48.– (exkl. Kaffee)
Anmeldung bis 3. April

Keramikmuseum in Kander

Die «Töpferstadt» Kander hat seit 25 Jahren ihr eigenes Keramikmuseum. Das schön renovierte Staffelhaus aus dem 16. Jahrhundert bietet einen nahezu vollständigen Überblick über die Geschichte der Töpferei, die eine der ältesten Kulturtechniken der Menschheit ist.

Datum 19. April
Tag/Zeit Freitag, 13.00 – 17.00 Uhr
Treffpunkt 13.10 Uhr Busstation 55 beim Badischen Bahnhof
Leitung Giselher Haumesser, Museumsleiter
Kosten Fr. 15.– (exkl. Busfahrt Fr. 6.–)
Besonderes Treppen laufen!
Anmeldung bis 8. April

Le Roselet – Altersheim für Pferde

Le Roselet ist ein im Jura gelegenes Altersheim für Pferde, Ponys und Esel. Ein Paradies für alte Tiere sowie Tiere in Not, denn sie werden mit viel Liebe und Respekt gehalten und gepflegt. Es ist ein Ort der glücklichen Begegnung zwischen Mensch und Tier.

Datum 7. Mai
Tag/Zeit Dienstag, 13.00 – 18.00 Uhr
Treffpunkt 13.00 Uhr Gartenstrasse (mit Robert Saner Bus)

Leitung Le Roselet
Kosten Fr. 60.– (exkl. Kaffee und Kuchen)
Besonderes Gut zu Fuss!
Anmeldung bis 22. April

Freiburg im Breisgau

Am Vormittag besichtigen Sie das Münster mit seiner reichen Innenausstattung. Am Nachmittag werden Sie durch die schönsten Quartiere der Altstadt geführt. Auf der Hinfahrt zu dieser wunderschönen Zähringerstadt machen wir einen Kaffeehalt in der Fauststadt Staufen. Auf der Rückfahrt Halt im alten Bergbaustädtchen Sulzburg.

Datum 14. Mai
Tag/Zeit Dienstag, 08.30 – ca. 17.00 Uhr
Treffpunkt 08.30 Uhr Gartenstrasse (Abfahrt 08.30 Uhr mit Robert Saner Bus)
Leitung Max Wehrli
Kosten Fr. 89.– (exkl. Mittagessen)
Besonderes Pass oder ID erforderlich!
Anmeldung bis 29. April

Kloster St. Urban

Das ehemalige Zisterzienserkloster St. Urban ist berühmt für seine von Licht erfüllte Klosterkirche und sein einzigartig geschnitztes Chorgestühl. Nach einer Führung durch die Kirche versetzt Sie eine Tonbildschau in die Zeit der Klostergründung zurück. Nach der Mittagspause besuchen Sie den Klosterziegler in seiner Werkstatt. Seit dem 13. Jahrhundert werden hier Dachziegel von einmaliger Schönheit hergestellt.

Datum 16. Mai
Tag/Zeit Donnerstag, 08.00 – 18.00 Uhr
Treffpunkt 08.00 Uhr Gartenstrasse (mit Robert Saner Bus)
Leitung Richard Bucher
Kosten Fr. 92.– (exkl. Mittagessen)
Anmeldung bis 29. April

Hölderlin in Hauptwil

Die Oskar Reinhard Sammlung im Römerholz verfügt über eine der schönsten Privatsammlungen der Schweiz. Auf der Fahrt nach Hauptwil, wo Sie den Spuren Hölderlins folgen werden, wird in Winterthur ein Zwischenhalt gemacht.

Datum 23. Mai
Tag/Zeit Donnerstag, 08.00 – 18.00 Uhr
Treffpunkt 08.00 Uhr Gartenstrasse (mit Robert Saner Bus)
Leitung Gilbert Uebersax
Kosten Fr. 98.– (exkl. Mittagessen)
Anmeldung bis 8. Mai

Conny-Land am Bodensee

In diesem prachtvollen Freizeitpark befindet sich das einzige Delphinarium der Schweiz. Beim geführten Rundgang werden sie über die Pflege und Haltung der Tiere, sowie die Geschichte von Conny-Land informiert. Die Gestaltung des Nachmittags ist Ihnen selbst überlassen. Mit der Delphin-Schau, dem Variete und

vielen weiteren Attraktionen haben Sie dann die Qual der Wahl.

Datum 27. Mai
Tag/Zeit Montag, 08.00 – 18.00 Uhr
Treffpunkt 08.00 Uhr Gartenstrasse (mit Robert Saner Bus)
Leitung Andre Givel-Bellotti, Pressesprecher Conny-Land
Kosten Fr. 104.– (inkl. Eintritt; exkl. Mittagessen)
Anmeldung bis 13. Mai

Reise

Botanische Gärten und Wildblumen

Im Frühling findet eine von Pro Senectute Basel-Stadt und Baselland organisierte 4-tägige Exkursion im Südtessin statt. Für weitere Auskünfte verlangen Sie bitte den ausführlichen Prospekt.

Datum 21. – 24. Mai
Leitung Oscar Frey, Gartenarchitekt und Wanderleiter/Josef Gaugler, Wanderleiter
Kosten Fr. 705.– (inkl. MwSt.)
Besonderes Reise mit dem Bus ab Liestal, 3 Übernachtungen im Doppelzimmer (inkl. Halbpension) etc.
Anmeldung bis 15. März

Nachmittagsbummel durch Rheinfelden

Klein aber fein ist sie, die Bäderstadt am Rhein. Wir spazieren durch die freundlichen Gassen, schauen uns die Stadtkirche St. Martin und das Rathaus etwas genauer an, werfen einen Blick in die hübschen Läden und lassen uns zum Schluss noch in einem Café gemütlich nieder.

Datum 31. Mai
Tag/Zeit Freitag, 14.00 – 18.00 Uhr
Treffpunkt 13.40 Uhr auf dem Perron nach Rheinfelden-Zürich (Abfahrt 13.53 Uhr; Billette bitte selber lösen)
Leitung Max Wehrli
Kosten Fr. 20.– (exkl. Kaffee)
Besonderes Gut zu Fuss!
Anmeldung bis 15. Mai

Renommierte Hotels bei Luzern

Sie werden einen Tag in den renommiertesten Hotels der Schweiz verbringen. Das hoch über Luzern gelegene Hotel Gütsch erinnert an ein auf einem Hügel thronendes Märchenschloss. Am Nachmittag fahren Sie mit Schiff und Bähnli zum Hotel Bürgenstock. Bei schönem Wetter kann das Areal besucht werden.

Datum 6. Juni
Tag/Zeit Donnerstag, 08.00 – ca. 19.00 Uhr
Treffpunkt 07.40 Uhr auf Perron nach Luzern (Abfahrt: 07.52 Uhr; Billette bitte selber lösen: Basel-Luzern-Bürgenstock retour)

Leitung Hotels
Kosten Fr. 65.– (exkl. Mittagessen)
Besonderes Gut zu Fuss!
Anmeldung bis 22. Mai

«Süsse» Altstadt von Schaffhausen

Dem Rheinfluss nahe liegt Schaffhausen, städtebaulich eine der interessantesten und gepflegtesten Städte des Mittelalters. Sehenswert sind die reich verzierten Fassaden und schönen Zunfthäuser (über 170 Erker). Am Morgen besuchen Sie die Confiserie Reber (bekannt für die Schaffhauser Züngli) und arbeiten selbst mit Schokolade und Marzipan. Am Nachmittag werden Sie durch die Stadt geführt.

Datum **7. Juni**
Tag/Zeit Freitag, 08.00 – 19.00 Uhr
Treffpunkt 07.55 Uhr auf dem Perron nach Schaffhausen (Abfahrt 08.07 Uhr)

Leitung Schaffhausen-Tourismus
Kosten Fr. 39.– (exkl. Mittagessen; Billette bitte selber lösen)

Besonderes Gut zu Fuss!
Anmeldung bis 22. Mai

Kunsthhaus Zürich und Chagall-Fenster

Am Morgen besuchen Sie das Kunsthhaus in Zürich. Nach dem Mittagessen spazieren Sie zum Grossmünster und zum Fraumünster, um dort die fantastischen Glasfenster von Chagall zu besichtigen.

Datum **12. Juni**
Tag/Zeit Mittwoch, 09.00 – 18.00 Uhr
Treffpunkt 08.55 Uhr auf dem Perron nach Zürich (Abfahrt 09.07 Uhr; Billette bitte selber lösen)

Leitung Elisabeth Winkler
Kosten Fr. 45.– (exkl. Mittagessen)
Besonderes Gut zu Fuss!
Anmeldung bis 27. Mai

Freilichtmuseum Ballenberg

Mehr als 90 jahrhundertealte Gebäude aus allen Landesteilen der Schweiz sind auf dem Ballenberg originalgetreu aufgebaut worden. Am Morgen haben Sie die Möglichkeit sich auf eigene Faust umzuschauen. Nach dem Mittagessen findet eine 2-stündige Führung statt.

Datum **13. Juni**
Tag/Zeit Donnerstag, 08.15 – ca. 18.30 Uhr
Treffpunkt 08.10 Uhr Gartenstrasse (Abfahrt 08.15 Uhr mit Robert Saner Bus)

Leitung Ballenberg
Kosten Fr. 95.– (exkl. Mittagessen)
Besonderes Gut zu Fuss!
Anmeldung bis 29. Mai

Landhaus Ettenbühl

Das Landhaus Ettenbühl befindet sich in der Nähe von Bad Bellingen im Markgräflerland. John Scarmann hat dort eine Gartenschule und einen Schaugarten gebaut. In der schönen Anlage erfreuen englische Rosen- sowie Blütenstauden das Auge der Besucher. Eine ausge-

wiesene Fachperson wird über «Duftende Kräuter und aller Art Rosen» referieren.

Datum **18. Juni**
Tag/Zeit Dienstag, 12.30 – 19.00 Uhr
Treffpunkt 12.30 Uhr Gartenstrasse (mit Robert Saner Bus)

Leitung Oscar Frey, Gartenarchitekt
Kosten Fr. 84.– (inkl. Kaffee und Kuchen)
Besonderes Pass oder ID nicht vergessen!
Anmeldung bis 3. Juni

Hallen für neue Kunst in Schaffhausen

Die Privatsammlung Crex ist die bedeutendste Sammlung zeitgenössischer Kunst in der Schweiz. In den Hallen für neue Kunst ist, nebst den Amerikanern der «Minimal Art» (sechziger Jahre), Joseph Beuys' wichtigste Arbeit: «Kapital-Raum» (1970–77) ausgestellt.

Datum **20. Juni**
Tag/Zeit Donnerstag, 08.00 – 18.00 Uhr
Treffpunkt 08.00 Uhr Gartenstrasse (mit Robert Saner Bus)

Leitung Gilbert Uebersax
Kosten Fr. 99.– (exkl. Mittagessen)
Anmeldung bis 5. Juni

Kloster der Schwester Lioba

Das St. Lioba-Kloster liegt an einem sonnigen Berghang in Günterstal und sieht aus wie eine Villa aus der Toskana. Die benediktinische Ordenspatronin Lioba zeichnete sich durch Lebenswürdigkeit, Demut, Klugheit und Festigkeit aus. Damit zog sie viele junge Frauen an. Die Einheit von Wort und Tun, von Leben und Lehre wurde zu ihrer Richtlinie. Heute sind die Schwestern vor allem im Sozialen tätig.

Datum **26. Juni**
Tag/Zeit Mittwoch, 13.00 – 17.00 Uhr
Treffpunkt 13.00 Uhr Gartenstrasse (mit Robert Saner Bus)

Leitung Schwester Maria Consilia
Kosten Fr. 54.– (exkl. Kaffee)
Anmeldung bis 12. Juni

Bern und sein Kunstmuseum

Am Morgen besuchen Sie das Kunstmuseum mit dem Schwerpunkt Albert Anker und Paul Klee. Nach dem Mittagessen werden Sie durch die bestens erhaltene Zähringerstadt geführt, die architektonisch viel zu bieten hat. Das Münster, der Zeitglockenturm und die alten Strassen entzücken immer wieder aufs Neue.

Datum **27. Juni**
Tag/Zeit Donnerstag, 09.00 – 18.00 Uhr
Treffpunkt 08.50 Uhr auf dem Perron nach Bern (Abfahrt 09.04 Uhr; Billette bitte selber lösen)

Leitung Elisabeth Winkler
Kosten Fr. 45.– (exkl. Mittagessen)
Besonderes Gut zu Fuss!
Anmeldung bis 12. Juni

Vorträge

Kultur

Ein Sommer voller Wunder – eine Lesung

Esther Grünig-Schöni ist eine Romanautorin aus der Schweiz, die bisher fünf Bücher veröffentlicht hat. «Ein Sommer voller Wunder» ist ein Liebesroman und spielt in der Camargue. Die Lesung wird von Liedern Mani Matters eingegrahmt. Viel Vergnügen!

Datum **10. April**
Tag/Zeit Mittwoch, 14.30 – 16.00 Uhr
Ort Pro Senectute Kurszentrum St. Alban-Vorstadt 93

Leitung Esther Grünig-Schöni, Autorin
Kosten Fr. 15.–
Anmeldung 22. März

Einführung in den Islam

In der Schweiz leben ca. 250 000 Muslime, in Basel 15 000. Sollten wir nicht den Islam kennen lernen? Wie ist der Islam entstanden? Was glauben die Muslime? Wie praktizieren sie ihren Glauben? Wer sind die Islamisten? Was bedeuten die oft gehörten Ausdrücke «Scharia» und «Dschihad»? Wie kommen wir zu einem friedlichen Zusammenleben mit Muslimen?

Datum **24. April**
Tag/Zeit Mittwoch, 14.30 – 16.00 Uhr
Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93

Leitung Dr. theol. Werner Schatz, Islam-Beauftragter der Evangel.-reform. Kirche BS
Kosten Fr. 15.–
Anmeldung bis 10. April

Hölderlin als Hauslehrer

In jüngster Zeit fand eine Wiederentdeckung Friedrich Hölderlins statt. Dadurch entwickelten sich neue Deutungsversuche seines Schaffens. Ein Vortrag über Hölderlins Dichten und Denken, welche auch heute äusserst aktuell scheinen (Ausflug nach Hauptwil am 23. Mai).

Datum **7. Mai**
Tag/Zeit Dienstag, 15.00 – 16.00 Uhr
Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93

Leitung Gilbert Uebersax
Kosten Fr. 15.–
Anmeldung bis 23. April

Gesundheit

Augen – grauer und grüner Star

Nach der Begrüssung sehen Sie eine Tonbildschau, die Ihnen veranschaulicht, was ein grauer und was ein grüner Star ist. Was wird denn überhaupt operiert? Was bedeutet das für mein Augenlicht? Wie riskant ist die Operation? Was gibt es für andere Möglichkeiten,

um dieser Krankheit vorzubeugen? Viele Fragen, und alle werden beantwortet.

Datum **16. April**
 Tag/Zeit Dienstag, 17.30 – 19.00 Uhr
 Treffpunkt 17.25 Uhr vor dem Eingang der Vista Klinik in Binningen, Hauptstrasse 55
 Leitung Dr. med. Christian Hirsch-Hoffmann, Oberarzt
 Kosten Fr. 15.–
 Anmeldung bis 22. März

Rheuma

Was ist Rheuma? In einer Stunde erfahren Sie Wesentliches über diese Krankheit. Wie fängt sie an? Gibt es Mittel zur Vorbeugung? Wie entwickelt sie sich? Anschliessend werden die Dienstleistungen der Rheumaliga durch eine Mitarbeiterin der Beratungsstelle vorgestellt.

Datum **25. April**
 Tag/Zeit Donnerstag, 16.00 – 17.30 Uhr
 Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93
 Leitung Dr. med. Guido Gallacchi, Rheumatologe
 Kosten Fr. 15.–
 Anmeldung bis 10. April

Was ist Kinesiologie?

Vom Stress in die Balance. Die Energie ist unser Lebensimpuls, ohne welche keine Bewegung möglich ist. Wenn die Energie harmonisch im Körper fliesst, dann fühlen wir uns wohl und ausgeglichen. Wenn sie blockiert ist, dann treten Unwohlsein oder sogar Schmerzen auf. Die Kinesiologie – eine Synthese von östlichen und westlichen medizinischen Erkenntnissen – kann blockierte Energien aufdecken und wieder zum Fliessen bringen. In dieser Einführung erfahren Sie die Hintergründe der Kinesiologie und lernen Brain Gym-Übungen (das sind Übungen für das Gehirn) kennen und ausführen, welche helfen sollen, blockierte Energien aufzulösen.

Datum **13. Mai**
 Tag/Zeit Montag, 14.30 – 16.30 Uhr
 Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93
 Leitung Renate Kraft, Kinesiologin
 Kosten Fr. 15.–
 Anmeldung bis 29. April

Bach Blüten-Therapie

Der englische Arzt Dr. Edward Bach entwickelte dank seiner Sensitivität und nach langer Erprobung und Beobachtung sein Blüten-Konzept, das den Menschen in seiner Ganzheit behandelt. Die Bach Blüten sind immer dann angezeigt, wenn der Mensch «aus seiner Mitte» gefallen ist, so z.B. bei Ängsten, Depressionen, Verzweiflung, Ungeduld etc. oder einfach als Prophylaxe, um sich «wohl» zu fühlen.

Datum **23. Mai**
 Tag/Zeit Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93
 Leitung Anita Zellweger
 Kosten Fr. 15.–
 Anmeldung bis 8. Mai

Astrologische Psychologie

Jeder Mensch hat eine einzigartige Persönlichkeit und besitzt individuelle Grundenergien, welche jedoch oft durch Umwelt, Erziehung und andere Prägungen verhindert werden. Die Astrologische Psychologie möchte die Grundpersönlichkeit eines Menschen mit ihrem ursprünglich angelegten positiven Potential offenlegen. Sie stützt sich bei der Beratung auf die Auswertung dreier unterschiedlicher Horoskope.

Datum **29. Mai**
 Tag/Zeit Mittwoch, 14.30 – 16.00 Uhr
 Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93
 Leitung Marie-Therese S. Schibig, Dipl. API-Beraterin
 Kosten Fr. 15.–
 Anmeldung bis 15. Mai

Verschiedenes

Numerologie

Numerologie ist die Wissenschaft der Zahlen, eine uralte Weisheit, welche sogar älter als die Astrologie sein soll. Man geht von der Annahme aus, dass das Geburtsdatum sowie der Name eines Menschen (reduziert auf eine Zahl zwischen 1 und 9) dessen Fähigkeiten, Charaktereigenschaften und Begabungen widerspiegeln. In diesem Vortrag wird erklärt, wie man diese Zahlen (Geburt und Namen) errechnet und wie sie gedeutet werden.

Datum **6. Mai**
 Tag/Zeit Montag, 14.00 – 17.00 Uhr
 Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93
 Leitung Edith Gisin
 Kosten Fr. 35.–
 Anmeldung bis 22. April

Edelsteine – Heilsteine

Kristalle und Edelsteine faszinieren uns mit ihren Farben und Formen. In unserer Zeit wird das alte Wissen um Heilkräfte der Edelsteine wiederentdeckt. Sie lernen, wie die Edelsteine für den persönlichen Gebrauch auszuwählen sind und wie wichtig eine persönliche Beziehung zu solchen Steinen ist. Wir beschäftigen uns auch mit den Einteilungskriterien für Heilsteine (Farbe, Körperregion, Energiezentren) und mit ihrer Pflege und Reinigung.

Datum **30. Mai**
 Tag/Zeit Donnerstag, 14.30 – 16.30 Uhr
 Treffpunkt Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93
 Leitung Elfinn van de Pol
 Kosten Fr. 15.–
 Anmeldung bis 15. Mai

Handlesen – Chirolgie

Die Beschaffenheit der Hände wie deren Linien sind Prägungen der Psyche. Die mögliche Zukunft ist in der Hand erfassbar über die sichtbar gewordenen Spuren der vergangenen Erlebnisse und der gelebten Gegenwart. Sie hat mit der Chiromantie, was soviel wie Wahrsagerei bedeutet, nichts zu tun. Im Handlesen geht es nicht um Prognostik, sondern um das Erkennen von den Fähigkeiten und Lebens-tendenzen.

Datum **5. Juni**
 Tag/Zeit Mittwoch, 14.30 – 16.00 Uhr
 Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93
 Leitung Marie-Therese S. Schibig, Dipl. API-Beraterin
 Kosten Fr. 15.–
 Anmeldung bis 22. Mai

Und ausserdem ...

NLP im Alltag

Möchten Sie sich Ihren liebsten Wunsch erfüllen? Ihre Kreativität fördern? Ihre Lebensqualität verbessern? Dieses und mehr können Sie erreichen mit den effektiven Techniken des NLP. Wir werden uns herantasten an alte Gedankenmuster, sie erneuern und verbessern.

Daten **11./18./25. April**
 Tag/Zeit Donnerstag, 14.30 – 16.30 Uhr
 Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93
 Leitung Olga Egli, NLP-Practitioner
 Kosten Fr. 65.–
 Anmeldung bis 18. März

Tarot Grundkurs

Auf unterhaltsame und unkomplizierte Art lernen Sie die wichtigsten Bedeutungen der 22 Hauptkarten (grosse Arkana) und ihre Symbole kennen. Tarot bietet den Raum für die Auseinandersetzung mit den verschiedensten Lebensthemen. Es wird Ihnen auch gezeigt, wie Sie die Karten anhand eines einfachen Systems legen können. Tarot macht Ihren Alltag bunt!

Daten **9. April – 23. April**
 Tag/Zeit Dienstag, 14.30 – 16.30 Uhr
 Ort Kurszentrum Pro Senectute, St. Alban-Vorstadt 93
 Leitung Irene Schneider-Uebersax
 Kosten Fr. 74.– (3 x)
 Besonderes Wenn Tarotkarten vorhanden, bitte mitbringen.
 Anmeldung bis 20. März

Tarot Legepraxis

Indem Sie verschiedene traditionelle und moderne Legemuster erproben, wird jeder Schritt von der präzisen Fragestellung bis zur abschliessen-

den Deutung gefestigt. Sie lernen auch, wie man in der Auslegung den Zusammenhang zwischen den einzelnen Karten erkennt und analysiert.

Daten **12. April – 26. April**
 Tag/Zeit Freitag, 14.00 – 17.00 Uhr
 Ort Kurszentrum Pro Senectute,
 St. Alban-Vorstadt 93
 Leitung Irene Schneider-Uebersax
 Kosten Fr. 74.– (3 x)
 Besonderes Kartenkenntnisse werden
 vorausgesetzt
 Anmeldung bis 22. März

Geistige Fitness/Gedächtnistraining

Möchten Sie geistig beweglich bleiben? Gemeinsam trainieren wir unser Gedächtnis auf abwechslungsreiche Art, basierend auf den Erkenntnissen der Hirnforschung. Die Anregungen, Tipps und Erinnerungstechniken, die Sie in diesem Kurs lernen, können Ihnen den Alltag um vieles erleichtern.

Grundkurs

Daten **15. April – 10. Juni**
 (ausser 20. Mai)
 Tag/Zeit Montag, 15.00 – 16.30 Uhr
 Leitung Theres Weigel-Gysel
 Kosten Fr. 159.– (8 x 2 Lektionen)
 Anmeldung bis 22. März

Fortsetzungskurse

Daten **9. April – 28. Mai**
 Tag/Zeit Dienstag, 15.00 – 16.30 Uhr
 Ort Pro Senectute Kurszentrum,
 St. Alban-Vorstadt 93
 Leitung Theres Weigel-Gysel
 Kosten Fr. 159.– (8 x 2 Lektionen)
 Besonderes besuchter Grundkurs ist Voraussetzung
 Anmeldung bis 22. März

EDV

NEU! – Computeria

Einmal pro Monat treffen wir uns am Abend von 18.00 bis 20.00 Uhr im Kurszentrum. Wir hören einen kurzen Vortrag zu einem aktuellen Thema aus der Computerwelt. Danach haben alle die Gelegenheit, in der Cafeteria zu plaudern, zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Sie bezahlen lediglich einen Unkostenbeitrag von Fr. 20.– pro Abend (inkl. Getränk). Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend. Sie können auch spontan vorbeikommen! Weitere Informationen erhalten Sie im Kurszentrum (Tel. 061 206 44 44).

Die nächsten Computerias finden am 4. März, am 8. April und am 6. Mai statt.

Kommen Sie doch um 18.00 Uhr ins Kurszentrum an der St. Alban-Vorstadt 93/95 (Lift). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schnuppertag

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem EDV-Schnuppertag einladen.

Datum **Dienstag, 26. Februar 2002**
 Zeit 09.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 16.00 Uhr
 Ort Pro Senectute Kurszentrum,
 St. Alban-Vorstadt 93/95 (Lift)

Unsere Kursleiterinnen und Kursleiter stellen Ihnen das Kursangebot vor. Die Vorträge dauern ungefähr eine halbe Stunde und finden zu folgenden Zeiten statt:

09.00 / 10.00 / 11.00 / 14.00 / 15.00 Uhr

In den Pausen zwischen den Vorträgen können Sie sich persönlich beraten lassen. Vielleicht möchten Sie aber auch einen Computer testen?

Am Schnuppertag ist unser Café am Morgen und am Nachmittag geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser aktuelles Kursangebot

In Kleingruppen mit 4 – 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erlernen Sie auf neuesten Geräten in sechs resp. vier Doppelstunden das Arbeiten mit dem PC.

Wir arbeiten mit dem Betriebssystem Windows 2000 und den Anwendungsprogrammen aus Office 2000.

Nach dem Einführungskurs können Sie folgende Aufbaukurse besuchen: «Textverarbeitung 1, 2 und 3», «Tabellenkalkulation 1 und 2» und «Internet und E-Mail 1 und 2».

Vertiefungskurse: «Zeichnen mit Word», «Windows-Kurs», «Bildbearbeitung» und «Homepage».

Wenn Sie eine Homepage erstellen möchten, empfiehlt es sich, vorher die Bildbearbeitung zu lernen.

Kursdaten laufend auf Anfrage
 Kursort Pro Senectute Kurszentrum,
 St. Alban-Vorstadt 93
 Frauenkurse Der Montagnachmittag ist für Frauenkurse reserviert
 Üben Wenn Sie zu Hause keinen Computer und auch sonst keine Gelegenheit zum Üben haben, dann können Sie jeden Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr bei uns im Kursraum üben. Eine Kursleiterin hilft Ihnen, wenn Sie nicht mehr weiter kommen. Genauere Informationen erhalten Sie beim Sekretariat.
 Einzel- Sie können auch alleine oder zu
 lektionen zweit in einen Kurs kommen. Diese Privatstunden kosten Fr. 120.–, resp. Fr. 60.–. Es ist möglich, nur eine oder mehrere Lektionen zu buchen.

Einführungskurs

Am Ende des Einführungskurses können Sie den Computer starten, herunterfahren, die Maus bedienen, Texte schreiben, Fehler korrigieren, nachträglich Wörter und Sätze einfügen oder verschieben. Sie wissen, wie man eine Datei, also zum Beispiel einen Text, speichert und ausdruckt. Dateien und Ordner können Sie erstellen, öffnen, schliessen und löschen, und Sie wissen, wie diese im «Gedächtnis» des Computers angeordnet sind. Zudem erhalten Sie Informationen über die Geschichte, die Funktionsweise und die weiteren Verwendungsmöglichkeiten von Computern. Wenn es künftig um Bits und Bytes, Windows, Dialogboxen, Peripheriegeräte, Taskleisten und Ähnliches geht, wissen Sie, wovon die Rede ist.

Voraussetzungen: Keine, ausser Interesse und Lust, sich mit dem Computer zu beschäftigen.

Kosten pro Kurs à 12 Lektionen:

Fr. 360.– (inkl. Unterlagen)

Aufbaukurse

Textverarbeitung 1

In diesem Kurs wiederholen und vertiefen Sie den Stoff des Einführungskurses. Zudem setzen Sie Tabulatoren, zentrieren Titel und verändern Schriftart und -grösse. Nach diesem Kurs können Sie Ihre Texte professionell gestalten. Sie wissen auch, wie man mit dem Explorer arbeitet und wie man einen Absatz formatiert.

Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des Betriebssystems Windows 95/98/2000 oder Besuch des Einführungskurses.

Besonderes: Es besteht die Möglichkeit, nach dem Besuch eines Aufbaukurses einen Folgekurs zu besuchen.

Kosten pro Kurs à 12 Lektionen:

Fr. 360.– (inkl. Unterlagen)

Textverarbeitung 2

Sie wiederholen und vertiefen den Stoff von «Textverarbeitung 1». Zudem erstellen Sie Tabellen und Vorlagen in Word. Sie arbeiten mit der Rechtschreibprüfung und der Funktion «suchen und ersetzen». Nach diesem Kurs können Sie mit Office 2000 zeichnen und wissen, wie man Symbolleisten und Menüs einrichtet. Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Kenntnisse des Betriebssystems Windows 95/98/2000 oder Besuch des Aufbaukurses «Textverarbeitung 1».

Textverarbeitung 3

Sie wiederholen und vertiefen den Stoff von «Textverarbeitung 2». Nach diesem Kurs können Sie mit grossen Dokumenten und mit Formularen arbeiten. Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses ist der Serienbrief. In Zukunft wird es kein Problem mehr für Sie sein, Adresslisten und Etiketten zu erstellen. Einen grösseren Versand erledigen Sie mühelos.

Voraussetzungen: Sehr gute Kenntnisse des Betriebssystems Windows 95/98/2000 oder Besuch des Aufbaukurses «Textverarbeitung 2».

Tabellenkalkulation 1

Das Programm «Microsoft Excel» bietet die Möglichkeit, Budgets und Rechnungen zu erstellen. Nach diesem Kurs sind Sie in der Lage, selber Daten einzugeben, Tabellen übersichtlich zu gestalten, mit Excel zu rechnen und Ihre Zahlenwerte in Grafiken umzusetzen. Sie können aber auch Adresslisten anlegen und nach verschiedenen Kriterien sortieren. Vor allem für die Vereinsarbeit ist dieses Programm eine grosse Hilfe. Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des Betriebssystems Windows 95/98/2000 oder Besuch des Einführungskurses. Kosten pro Kurs à 12 Lektionen: Fr. 360.– (inkl. Unterlagen)

Tabellenkalkulation 2

Sie wiederholen und vertiefen den Stoff von «Tabellenkalkulation 1». Nach diesem Kurs können Sie sich in der Tabelle effizienter bewegen. Sie kennen die gängigen Funktionen (z.B. SUMME, MITTELWERT, RUNDEN, WENN) und wissen, wie man Zahlenformate definiert. Weitere Schwerpunkte sind das detaillierte Arbeiten mit Diagrammen, das Verwenden von Namen statt Bezügen, der Einsatz von Format- und Mustervorlagen, der Datenaustausch mit Word und mehr. Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Kenntnisse des Betriebssystems Windows 95/98/2000 oder Besuch des Aufbaukurses «Tabellenkalkulation 1». Kosten pro Kurs à 12 Lektionen: Fr. 360.– (inkl. Unterlagen)

Internet und E-Mail 1

In einer kleinen Gruppe von 4–6 Teilnehmerinnen und Teilnehmern lernen Sie das Internet kennen. Sie haben die Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung im Internet zu surfen. Nach diesem Kurs können Sie Informationen gezielt suchen und per Mail kommunizieren. Voraussetzungen: Besuch eines Einführungskurses oder Grundkenntnisse. Kosten für Internetkurse à 12 Lektionen: Fr. 390.– (inkl. Unterlagen)

Internet und E-Mail 2

Der Stoff vom Kurs «Internet und E-Mail 1» wird wiederholt. Sie lernen, Ihre Mails und das Adressbuch zu verwalten. Nach dem Kurs können Sie Bilder und komprimierte Dateien verschicken. Wenn jemand von Chat oder Newsgroups spricht, wissen Sie wovon die Rede ist. Im Kurs haben Sie auch die Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen. Voraussetzungen: Besuch des Kurses «Internet und E-Mail 1» oder entsprechende Kenntnisse. Kosten für Internetkurse à 12 Lektionen: Fr. 390.– (inkl. Unterlagen)

Vertiefungskurse

Zeichnen mit Word

Möchten Sie Glückwunschkarten oder Einladungen gestalten? Mit dem Anwendungsprogramm Word können Sie nicht nur schreiben, sondern auch zeichnen, mit verschiedenen Schriftarten (WordArt) arbeiten, Objekte und Bilder (ClipArts) einfügen – alles in den verschiedensten Farben. Wie das gemacht wird, lernen Sie in diesem Kurs. Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des Betriebssystems Windows 95/98/2000 oder Besuch eines Aufbaukurses «Textverarbeitung 1». Kosten pro Kurs à 8 Lektionen: Fr. 240.– (inkl. Unterlagen)

Windows-Kurs 1

Sie erwerben Grundkenntnisse in Hard- und Software. Nach dem Kurs können Sie mit der Systemsteuerung und dem Explorer arbeiten. Sie erfahren vieles von Datenpflege – wie zum Beispiel Virenschutz – und von Datenkomprimierung. Und natürlich wissen Sie am Schluss, wie man Programme, Spiele und Fahrpläne installiert und deinstalliert. Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Kenntnisse des Betriebssystems Windows 95/98/2000 oder Besuch eines Aufbaukurses. Kosten pro Kurs à 12 Lektionen: Fr. 360.– (inkl. Unterlagen)

Bildbearbeitung

Mit dem Programm «Adobe Photoshop 5.0 light» lernen Sie die Bildbearbeitung kennen. Nach dem Kurs können Sie Bilder einscannen, Bildteile auswählen, Helligkeit und Kontrast verändern, mit Farben experimentieren, Bildgrösse einstellen und vieles mehr. Sie arbeiten unter anderem mit Bildern, die Sie mit in den Kurs nehmen. Die bearbeiteten Bilder brennen wir auf CD oder drucken sie auf ein spezielles Fotopapier. Voraussetzung: Einführungs- und Aufbaukurs oder gute bis sehr gute Anwendungkenntnisse. Besonderes: Es empfiehlt sich, das Programm vor dem Kurs zu kaufen. Auch wer mit MAC arbeitet, kann diesen Kurs besuchen. Kosten pro Kurs à 12 Lektionen: Fr. 360.– (inkl. Material)

Homepage

Unter fachkundiger Anleitung erstellen Sie eine Homepage für Ihren Verein oder Ihr Geschäft. Sie arbeiten mit Bildern, Links und einfachen Animationen. Zudem erfahren Sie etwas über die Internet-Programmiersprache. Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Kenntnisse des Betriebssystems Windows 95/98/2000 oder Besuch eines Aufbaukurses. Besonderes: Wir arbeiten mit dem Programm Macromedia Dreamweaver. Auch wer mit MAC arbeitet, kann diesen Kurs besuchen. Kosten pro Kurs à 12 Lektionen: Fr. 390.– (inkl. Unterlagen)

Musik, Malen, Gestalten

Langzeitkurse

Malen und Mischtechnik

Donnerstag, 09.30 – 11.00 Uhr

Nassmalen

Mittwoch, 09.30 – 11.30 Uhr

Aquarellieren

Dienstag, 09.00 – 11.00 Uhr

Malen und Zeichnen

Freitag, 14.30 – 16.00 Uhr

Altflötenkurse

Mittwoch, 08.15 – 09.15 Uhr

Mittwoch, 09.15 – 10.15 Uhr

Blockflötenspiel

Freitag, 09.30 – 10.45 Uhr

Chor

Donnerstag, 14.30 – 16.00 Uhr

Anmeldung

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Schnupperstunde und Preis auf Anfrage.

Mandala malen

Mandala bedeutet Kreis und kommt aus dem Altindischen. Der Kreis ist eines der weitest verbreiteten Symbole in der Geschichte. Enthält dieser Kreis eine sinnbildliche Bedeutung, so spricht man von einem Mandala. Das Malen von einem Mandala ist ein besinnlicher und zugleich schöpferischer Prozess, welcher die seelischen Kräfte stärkt.

Daten **12./19./26. April**

Tag/Zeit Freitag 14.00 – 17.00 Uhr

Ort Kurszentrum Pro Senectute, St. Alban-Vorstadt 93

Leitung Edith Gisin

Kosten Fr. 117.– (exkl. Material)

Anmeldung bis 22. März

Gartenkurs

Sie bepflanzen Ihren eigenen Gartenanteil (ca. 30 m²). Ein Gärtner gibt Ihnen praktische und theoretische Anleitungen.

Datum **April – Oktober**

Tag/Zeit Montag, 09.00 – 11.00 Uhr

Ort Gartenareal Reibertweg (Burgfeldergrenze)

Leitung Jürgen Blume

Kosten Fr. 195.– pro Saison

Anmeldung Eintritt jederzeit möglich!

Bauernmalerei

Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Frau Senn leitet ganz individuell durch den Kurs. Es wird an kleinen Gegenständen geübt. Vom Kleiderbügel bis maximal zur Grösse des Schirmständers werden Sie die Kunst der Bauernmalerei kennenlernen.

Daten	11. April – 20. Juni (10 x), ausser 9. Mai
Tag/Zeit	Donnerstag, 09.30 – 11.30 Uhr oder 14.30 – 16.30 Uhr
Ort	Rankhof 8
Leitung	Suzanne Senn
Kosten	Fr. 170.– (exkl. Material)
Anmeldung	Eintritt jederzeit möglich

Malen und Zeichnen

Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Frau Senn leitet ganz individuell durch den Kurs. Sie lernen den Umgang mit Ihrem gewählten Farbmaterial und Vorlagen.

Daten	12. April – 21. Juni (10 x), ausser 10. Mai
Tag/Zeit	Freitag, 10.00 – 11.30 Uhr
Ort	Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93
Leitung	Suzanne Senn
Kosten	Fr. 130.– (exkl. Material)
Anmeldung	Eintritt jederzeit möglich

Kalligraphie

In diesem Kurs lernen Sie die Fraktur-Schrift, die sich gegen Ende des 15. Jh. aus der gotischen Schrift entwickelte. Unter individueller Anleitung lernen Sie spielend den Umgang mit Feder und Tinte.

Daten	3. Mai – 28. Juni (8 x), ausser 10. Mai
Tag/Zeit	Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr
Ort	Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93
Leitung	Edith Gisin
Kosten	Fr. 142.– (plus ca. Fr. 20.– Material direkt im Kurs zu bezahlen)
Anmeldung	bis 17. April

Sprachen

Langzeitkurse

Lieben Sie Italien? Verbringen Sie Ihre Ferien gerne in Spanien? Haben Sie Verwandte in der Romandie? Oder möchten Sie Ihr Schulenglisch auffrischen? Dann sind Sie bei uns am richtigen Ort: Wir bieten über sechzig Sprachkurse an.

Tag der offenen Tür

Wir stellen Ihnen an diesem Tag unser vielseitiges Sprachprogramm vor.

Datum	Samstag, 2. März
Zeit	10.00 – 15.00 Uhr
Ort	Pro Senectute Kurszentrum St. Alban-Vorstadt 93/95 (Lift)

Lassen Sie sich überraschen!

Es gibt Vorträge und Filme. Sie können englische, französische, italienische und spanische Spezialitäten probieren. Und Sie erfahren einiges über unsere Kurse, Lehrmittel und Unterrichtsmethoden.

Kommen Sie doch einfach vorbei!

Die Cafeteria ist den ganzen Tag offen.

Hauptsprachen

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

Stufen

Anfängerinnen und Anfänger
Fortgeschrittene Anfängerinnen und Anfänger
Leichte Mittelstufe
Mittelstufe
Fortgeschrittene Mittelstufe
Oberstufe/Konversation/Lektüre

Anmeldung

Der Einstieg in unsere Sprachkurse ist jederzeit möglich. Wir beraten Sie gerne persönlich. Bei uns finden Sie bestimmt einen Kurs, der Ihren Kenntnissen und Interessen entspricht. Wir offerieren Ihnen nach Absprache auch eine Gratislektion in einem Langzeitkurs, damit Sie einmal «Kursluft» schnuppern können.

Preise

Fr. 175.– pro Semester à 19 Lektionen (50 Min.)
Fr. 262.50 pro Semester à 19 Lektionen (75 Min.)

Zur Zeit finden folgende Langzeit-Sprachkurse statt:

NEUER KURS:**Englisch für Leute, die nicht gut hören****Anfängerinnen und Anfänger mit Vorkenntnissen:**

Datum	ab 11. März
Tag/Zeit	Montag, 11.00 bis 11.50 Uhr
Ort	Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93
Leitung	Eleonora Häslar
Kosten	Fr. 228.– (12 Lektionen)
Anmeldung	bis 25. Februar
Besonderes	Kleingruppe (4 – 6 Personen)

Englisch**Fortgeschrittene Anfängerinnen und Anfänger:**

Montag, 08.30 Uhr
Montag, 11.00 Uhr
Montag, 14.00 Uhr
Montag, 15.00 Uhr
Montag, 16.00 Uhr
Dienstag, 08.20 Uhr
Mittwoch, 16.00 Uhr
Donnerstag, 08.45 Uhr
Donnerstag, 09.45 Uhr
Donnerstag, 10.45 Uhr
Donnerstag, 14.15 Uhr
Donnerstag, 15.45 Uhr
Donnerstag, 16.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr

Leichte Mittelstufe:

Montag, 09.00 Uhr
Montag, 10.00 Uhr
Mittwoch, 10.30 Uhr
Donnerstag, 10.30 Uhr
Freitag, 09.30 Uhr

Mittelstufe:

Dienstag, 08.30 Uhr
Dienstag, 09.30 Uhr
Dienstag, 10.30 Uhr
Mittwoch, 08.30 Uhr
Mittwoch, 09.30 Uhr
Mittwoch, 15.00 Uhr
Donnerstag, 10.35 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr

Fortgeschrittene Mittelstufe:

Dienstag, 09.20 Uhr
Mittwoch, 09.30 Uhr
Donnerstag, 09.00 Uhr

Oberstufe/Konversation/Lektüre:

Montag, 15.00 Uhr
Dienstag, 11.00 Uhr
Dienstag, 15.15 Uhr
Dienstag, 16.00 Uhr
Mittwoch, 10.30 Uhr
Donnerstag, 08.30 Uhr
Donnerstag, 09.30 Uhr
Freitag, 09.30 Uhr

Französisch**Anfängerinnen und Anfänger:**

Kurszeiten auf Anfrage

Fortgeschrittene Anfängerinnen und Anfänger:

Dienstag, 14.00 Uhr

Leichte Mittelstufe:

Montag, 09.00 Uhr

Oberstufe:

Dienstag, 15.00 Uhr
Dienstag, 16.00 Uhr
Donnerstag, 08.30 Uhr

Italienisch

Anfängerinnen und Anfänger:

Datum **ab 14. März**
 Tag/Zeit Donnerstag, 15.00 – 15.50 Uhr
 Ort Pro Senectute Kurszentrum,
 St. Alban-Vorstadt 93
 Leitung Anna Giovannelli
 Kosten Fr. 130.– (Kurzsemester
 à 13 Lektionen)
 Anmeldung bis 28. Februar

Fortgeschrittene Anfängerinnen und Anfänger:

Dienstag, 09.30 Uhr
 Dienstag, 10.30 Uhr
 Dienstag, 14.00 Uhr
 Mittwoch, 08.30 Uhr
 Mittwoch, 09.30 Uhr
 Donnerstag, 14.00 Uhr

Leichte Mittelstufe:

Dienstag, 15.00 Uhr

Oberstufe/Konversation/Lektüre:

Dienstag, 08.45 Uhr
 Mittwoch, 10.45 Uhr

Fortgeschrittene Oberstufe/Konversation/Lektüre:

Dienstag, 16.30 Uhr (Kleingruppe)

Spanisch

Anfängerinnen und Anfänger:

Datum **ab 13. März**
 Tag/Zeit Mittwoch, 9.30 – 10.20 Uhr
 Ort Pro Senectute Kurszentrum,
 St. Alban-Vorstadt 93
 Kosten Fr. 130.– (Kurzsemester
 à 13 Lektionen)
 Anmeldung bis 28. Februar

Fortgeschrittene Anfängerinnen und Anfänger:

Montag, 08.30 Uhr
 Montag, 09.30 Uhr
 Montag, 10.00 Uhr
 Montag, 10.30 Uhr
 Mittwoch, 09.30 Uhr
 Mittwoch, 10.30 Uhr
 Freitag, 08.30 Uhr

Mittelstufe:

Freitag, 09.30 Uhr

Oberstufe/Konversation/Lektüre:

Donnerstag, 10.45 Uhr

Sprachkurse für Kleingruppen

Auf Wunsch organisieren wir gerne einen Kurs, der speziell auf Ihre Kleingruppe (**4 – 6 Personen**) zugeschnitten ist.
 Preis auf Anfrage.

Kurzzeitkurse

Intensivkurs Englisch Mittelstufe

Diese 3 Kurse sind für Leute, die in kurzer Zeit ihr Englisch auffrischen möchten. Schwerpunkte sind Grammatik und Übersetzungen. Um maximal profitieren zu können, sollten Sie Zeit für Hausaufgaben einplanen. Wer möchte, kann am Ende des Kurses einen kleinen Test absolvieren. In jedem Kurs werden andere Themen behandelt. Sie können also einen, zwei oder drei Kurse buchen. Viel Erfolg!

Daten **4. März – 3. April** (10 x)
8. April – 8. Mai (10 x)
13. Mai – 12. Juni (10 x)
 Tag/Zeit Montag, 14.00 – 14.50 Uhr und
 Mittwoch, 14.00 – 14.50 Uhr
 (2 Lektionen pro Woche)
 Ort Pro Senectute Kurszentrum,
 St. Alban-Vorstadt 93
 Kursleitung Anne Breckenridge

Vo Aenisbreetli bis Wyhlenweg

Mer hänn z Basel amme gsait, s kääm druff aa, «dass me d Lyt kennt und weiss, wo dr Wääg duuregoot». Aber: wie will und soll me denn das alles wisse?

Jetzt wird s aim e weenig lychter gmacht. Zwai jungi Lyt – Fränzi Jenny und Chris Guger – hänn eppis verfasst und im Aige-Verlaag uusegää, wo s bis jetzt z Basel no nie gää het: e Basler Lexikon.

Im Vorwort frooge si aim: Wenn isch dr Fischmärtbrunne baut worde? Wiewyl Ywooner het Rieche? Wär het d Helvetia am Glaibasler Bruggekopf vo dr Mittlere Brugg gmacht? Worum isch e Kelch im Bettiger Wope? Uff soonigi Frooge git das Buech Antwort. In ere joorelangen Aarbet hänn die zwai Autore Aagoobe zue iber säggsdausig Stichweerder zämmedrait: us de Beryych Kunscht, Geographie, Wirtschaft, Gschicht, Institutione, Baute, Kultur, Freyzyt, Staat, Verkeer und Mensche vo friener und vo hit. S Lexikon isch in drey Abschnitt ydailt: Basel, Riechen und Bettige: in jeedem Abschnitt findet me d Stichweerder em Alphabet no. Wägedäm fangt s mit em Basler Aenisbreetli aa und heert mit em Bettiger Wyhlewääg uff.

Wär im Lexikon eppis sucht oder au numme drin bletteret, freut sich iber die scheeni Gstaltig und iber die vyle Photene. S isch nit zem glaube, was es alles git z Basel: zwischen Aenisbreetli und Wyhlewääg! 431 Syte digg isch das Buech, und nadyrlich kunnt drin au d Pro Senectute vor: uff Syte 240. S Späärber-Kolleegium het die baiden Autore mit em «Basler Juugedprys» uszaichnet.

Carl Miville-Seiler

Kosten Fr. 190.– pro Kurs à 10 Lektionen
 Anmeldung bis 26. Februar
 Besonderes **Kleingruppe (4–6 Personen)**

Intensivkurs Italienisch Mittelstufe

Diese 3 Kurse sind für Leute, die in kurzer Zeit ihr Italienisch auffrischen möchten. Grammatik und Übersetzungen bilden den Schwerpunkt. Um maximal profitieren zu können, sollten Sie Zeit für Hausaufgaben einplanen. Wer möchte, kann am Ende des Kurses einen kleinen Test absolvieren. In jedem Kurs werden andere Themen behandelt. Sie können also einen, zwei oder drei Kurse buchen. Viel Erfolg!

Daten **4. März – 3. April** (10 x)
8. April – 8. Mai (10 x)
13. Mai – 12. Juni (10 x)
 Tag/Zeit Montag, 15.00 – 15.50 Uhr und
 Mittwoch, 15.00 – 15.50 Uhr
 (2 Lektionen pro Woche)
 Ort Pro Senectute Kurszentrum,
 St. Alban-Vorstadt 93
 Kursleitung Anna Giovannelli
 Kosten Fr. 190.– pro Kurs à 10 Lektionen
 Anmeldung bis 26. Februar
 Besonderes **Kleingruppe (4–6 Personen)**

Reisekoffer

Für Anfängerinnen und Anfänger mit Vorkenntnissen

Sie haben Grundkenntnisse in Englisch und möchten Ihr Wissen vertiefen. Nach diesem Kurs verfügen Sie über einen grösseren Wortschatz. Zudem kennen Sie neue Redewendungen und grammatikalische Strukturen, die auf einer Reise von Nutzen sind.

Daten **12. März – 21. Mai**
 (10 Lektionen ohne 23. April)
 Tag/Zeit Dienstag, 09.45 – 10.35 Uhr
 Ort Pro Senectute Kurszentrum,
 St. Alban-Vorstadt 93
 Kosten Fr. 190.–
 Anmeldung bis 26. Februar
 Besonderes **Kleingruppe (4–6 Personen)**

Reisekoffer auf Italienisch, Französisch und Spanisch auf Anfrage

Filmclubs

English Film Club

Who would be interested in seeing and discussing a variety of English/American movies? We offer 4 films with following discussion group. Good knowledge of English required.

Date **March – June 2002**
 (by agreement)
 Day/Time Friday, 14.00 – 15.15
 (4 x 1½ lessons)
 Place Pro Senectute Kurszentrum,
 St. Alban-Vorstadt 93
 Price Fr. 100.– (excl. cinema ticket)
 Enrolment by February 22nd 2002

Start March 15th, 14.00 – 15.15
Extras The film afternoons/evenings will be accompanied by Elaine Clement. The first meeting will be on March, 15th when all future dates for the course will be fixed.

Deutsch

Deutsch für Fortgeschrittene

Kommen Sie aus der Romandie, aus dem Tessin oder aus England? Leben Sie schon lange in der Deutschschweiz? Nach diesem Kurs machen Sie beim Schreiben weniger Fehler. Wir repetieren die Fälle, den Satzbau und die Verben. Sie haben ebenfalls Gelegenheit, ihr mündliches Hochdeutsch anzuwenden.

Daten 13. März – 22. Mai
 (10 x 1½ Lektionen, ohne 1. und 22. Mai)
Tag/Zeit Mittwoch, 17.00 – 18.15 Uhr
Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93
Kosten Fr. 285.–
Anmeldung bis 27. Februar
Besonderes Kleingruppe (4–6 Personen)

Konversation für Fortgeschrittene

Kommen Sie aus der Romandie, aus dem Tessin oder aus England? Leben Sie schon lange in der Deutschschweiz? Nach diesem Kurs sind Sie sicherer im mündlichen Hochdeutsch. Dabei geht es nicht darum, keine Fehler zu machen. Wichtiger sind die Wortwahl und die Ausdrucksweise.

Die Themen werden zusammen mit den KursteilnehmerInnen festgelegt.

Daten 18. März – 3. Juni
 (10 x 1½ Lektionen, ohne 1. April und 20. Mai)
Tag/Zeit Montag, 09.30 – 10.45 Uhr
Kursleitung Stephanie Repka
Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93
Kosten Fr. 285.–
Anmeldung bis 27. Februar
Besonderes Kleingruppe (4–6 Personen)

Sport und Wellness

Pro Senectute Basel-Stadt organisiert ihr Sportangebot in Zusammenarbeit mit dem Sportamt Basel-Stadt. Frauen und Männer ab 50 Jahren sind herzlich willkommen!

Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Gym60-Turnen

Für bewegungsgewohnte Frauen und Männer in Turnhallen oder Gymnastikräumen. In unseren Gruppenstunden wird die allgemeine Kondition gefördert. Wir bewegen uns zu rassischer Musik mit und ohne Handgeräte. Auch Spiel und Entspannung kommen nicht zu kurz. Gemischte Gruppen (wenn nichts anderes vermerkt).

Das Gym60-Turnen findet – ausser in den Schulferien – immer zu den angegebenen Zeiten statt.

Eintritt jederzeit möglich.

Halbjahres-Abonnement:

Fr. 90.– exkl. MWST

Missionshaus-Turnhalle

Nonnenweg 34
 Mittwoch, 14.30 Uhr

Zwinglihaus

Gundeldingerstr. 370
 Freitag, 13.45 Uhr (nur Männer)

Turnhalle Pro Senectute

Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7
 Montag, 08.30, 09.30, 14.00 Uhr
 Montag Nachmittag nur Frauen, 16.00, 17.00 Uhr
 Lunedi, ore 10.30 corso tenuto in lingua italiana
 Dienstag, 08.30, 09.30 (nur Frauen), 14.00 Uhr
 Donnerstag, 08.30, 09.30, 14.00, 15.00 (nur Männer), 16.00 (nur Frauen), 17.00 Uhr
 Giovedì, ore 10.30 corso tenuto in lingua italiana

Neue Gym60-Turngruppe nur für Männer

Daten Der Kurs findet – ausser in den Schulferien – immer statt.
Tag/Zeit Donnerstag, 15.00 – 16.00 Uhr
Ort Turnhalle Pro Senectute, Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7
Leitung Susanne Hattler-Kretzer
Kosten Halbjahres-Abonnement Fr. 90.– exkl. MWST
Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt jederzeit möglich

Gymnastik und Spiel

Bei fröhlichem Ballspiel beweglich, fit und reaktionsfähig bleiben.

Datum Der Kurs findet – ausser in den Schulferien – immer statt.
Tag/Zeit Dienstag, 15.00 – 16.00 Uhr
Ort Turnhalle Pro Senectute, Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7
Leitung Agnes Voltz
Kosten Halbjahres-Abonnement Fr. 90.– exkl. MWST
Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt jederzeit möglich

Turnen

Für weniger geübte Frauen und Männer in verschiedenen Lokalen und Gymnastikräumen. Das Ziel unserer Gruppenstunden ist es, die

Beweglichkeit zu erhalten und zu verbessern, die Muskulatur zu kräftigen und das Gleichgewicht zu schulen. Spiel, Spass und Musik sind ebenso enthalten wie Atmung und Entspannung. Gemischte Gruppen (wenn nichts anderes vermerkt).

Die Turnstunden finden – ausser in den Schulferien – immer zu den angegebenen Zeiten statt. Eintritt jederzeit möglich.

Halbjahres-Abonnement:

Fr. 90.– exkl. MWST

Grossbasel

Allerheiligen Pfarreiheim

Laupenring 40
 Dienstag, 14.00 Uhr

St. Anton Pfarreiheim

Kannenfeldstrasse 35
 Montag, 14.00, 15.15 Uhr
 Dienstag, 14.30 Uhr

Don Bosco Pfarreiheim

Waldenburgerstrasse 32
 Dienstag, 14.45 Uhr (nur Frauen)

Eglise française

Holbeinplatz 7
 Groupe de langue française
 Vendredi, 14.00 heures (seulement des femmes)
 Deutsch sprechende Gruppe
 Freitag, 09.00 Uhr (nur Frauen)

Gellertkirche

Christoph Merian-Platz 5
 Dienstag, 09.00 Uhr

Gundeldingerhof Alterssiedlung

Bruderholzweg 3
 Donnerstag, 09.00 Uhr, Mittwoch 14.30 Uhr (nur Frauen)

St. Leonhard Alterssiedlung

Schweizergasse 23
 Freitag, 14.30 Uhr

Oekolampad Gemeindehaus

Allschwilerplatz 22
 Dienstag, 09.30 Uhr (nur Männer), 14.30 Uhr
Pilatusstrasse 44 Alterssiedlung
 Donnerstag, 08.45 Uhr (nur Frauen), 10.00 Uhr (nur Männer)

Rhypark Saalbau

Mülhauserstrasse 17
 Mittwoch, 08.30, 09.30 Uhr
 Donnerstag, 08.30, 09.30 Uhr

Stephanus Gemeindehaus

Furkastrasse 12
 Dienstag, 14.00, 15.00 Uhr

Thomaskirche

Hegenheimerstrasse 227
 Donnerstag, 15.00 Uhr

Tituskirche

Im Tiefen Boden 75
 Dienstag, 10.00 Uhr, Mittwoch, 09.30 Uhr

Weiherweg Alterszentrum

Rudolfstrasse 43

Montag, 08.00, 09.00 Uhr

Wibrandtshaus Alterssiedlung

Allschwilerplatz 9
 Donnerstag, 10.00 Uhr

St. Johannes Alterssiedlung

Wilhelm-Klein-Strasse 19

Donnerstag, 14.30 Uhr

Zwinglihaus

Gundeldingerstrasse 370

Donnerstag, 09.00 Uhr

Freitag, 15.00 Uhr

Kleinbasel

St. Clara Pfarrei

Lindenberg 12

Dienstag, 09.30 Uhr

Kleinhüningen Gemeindehaus

Wiesendamm 30

Montag, 14.00 Uhr, Dienstag, 14.45 Uhr

Rankhof Alterssiedlung

Rankhof 10, Saal

Freitag, 09.30 Uhr

St. Markus Gemeindehaus

Kleinriedenstrasse 71

Donnerstag, 09.30 Uhr

St. Matthäus Gemeindehaus

Klybeckstrasse 95

Montag, 14.30 Uhr

Dienstag, 09.30 Uhr (nur Männer)

St. Theodor Gemeindehaus

Claragraben 43

Donnerstag, 09.00 Uhr

Turnhalle Pro Senectute

Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7

Montag, 15.00 Uhr

Dienstag, 10.30 Uhr

Wesleyhaus Alterssiedlung

Hammerstrasse 88

Montag, 15.00 Uhr

Riehen

Andreashaus

Keltenweg 41

Montag, 09.00 Uhr, 10.00 Uhr (nur Männer)

Diakonissen-Schwesternhaus, Turnsaal

Schützengasse 66

Montag, 14.15 Uhr

Mittwoch, 09.30 Uhr

St. Franziskus Pfarreiheim

Äussere Baselstrasse 168

Mittwoch, 09.00 Uhr

Kornfeldkirche

Kornfeldstrasse 51

Dienstag, 14.30 Uhr

Senioren-Aerobic

Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit werden in diesem Kurs trainiert. Bekannte, rassige Musikrhythmen begleiten dabei die abwechslungsreichen Übungen.

Daten **9. April – 25. Juni** (12 x)

Tag/Zeit Dienstag, 16.00 – 17.00 Uhr

Ort Turnhalle Pro Senectute, Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7

Leitung Hedy Streicher, Fitnessinstructorin

Kosten Fr. 114.–

Anmeldung bis 19. März

Jazz-Gymnastik

Ein Kurs für Frauen und Männer, die sich gerne bewegen und moderne Musik mögen. Auch für AnfängerInnen.

Daten **9. April – 25. Juni** (12 x)

Tag/Zeit Dienstag, 14.30 – 15.30 Uhr

Ort Gymnastikraum der Eglise française, Holbeinplatz 7

Leitung Franziska Thomke

Kosten Fr. 114.–

Anmeldung bis 19. März

Rhythmische Gymnastik

Abwechslungsreiche Gymnastik für aktive und lebensfrohe Frauen und Männer. Sie bewegen sich zu beschwingten Rhythmen, kräftigen die Muskulatur und verbessern so Ihre Mobilität im Alltag.

Daten **15. April – 24. Juni** (10 x)
(ohne 20. Mai)

Tag/Zeit Montag, 08.45 – 09.45 Uhr

Ort Horst, Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7

Leitung Susanne Hattler-Kretzer

Kosten Fr. 95.–

Anmeldung bis 25. März

Wassergymnastik mit Schwimmen

Erleben Sie Wohlbefinden und Spass während unserer Wassergymnastik- und Schwimmstunden in geheizten Schwimmbecken, für Schwimmer und Nichtschwimmer, Lektionen à 45 Minuten.

Unsere Schwimmkurse mit Gymnastik finden – ausser in den Schulferien – immer zu den angegebenen Zeiten statt. Eintritt jederzeit möglich.

Halbjahres-Abonnement:

Fr. 130.– (inkl. Eintritt) exkl. MWST

Grossbasel

Dalbehof

Kapellenstrasse 17

Dienstag, 09.00, 09.45 Uhr

Weiherweg Alterszentrum

Rudolfstrasse 43

Montag, 09.30, 10.15, 14.00, 14.45, 15.30, 16.15 Uhr

Dienstag, 08.30, 09.15, 14.00, 14.45 Uhr

Mittwoch, 14.00, 14.45 Uhr

Fit im Wasser

Sie stärken Ihren Kreislauf, fördern Ihre Kraft und Beweglichkeit, ohne die Gelenke zu belasten. Die Fit-im-Wasser-Stunden setzen sich zusammen aus Schwimmen und Wassergymnastik (in geheizten Schwimmbecken für Schwimmer und Nichtschwimmer, Lektionen à 45 Minuten). Eintritt jederzeit möglich.

Die Angebote finden – ausser in den Schulferien – laufend statt.

Halbjahres-Abonnement:

Fr. 130.– (inkl. Eintritt) exkl. MWST

Kleinbasel

Bläsischulhaus

Eingang Müllheimerstrasse

Mittwoch, 15.30 (Wassertiefe 2 m), 16.15 Uhr

Hallenbad La Roche

Grenzacherstrasse 124, Bau 67

Dienstag, 08.00, 08.45 Uhr

Mittwoch, 08.00, 08.45 Uhr

Riehen

Wasserstelzenschulhaus

Wasserstelzenweg 15

Mittwoch, 15.30 Uhr

Aquafit

In Zusammenarbeit mit Ryffel Running, dem «Erfinder» von Aquafit und einzigen Ausbilder von Leiterinnen und Leitern, organisiert Pro Senectute Basel-Stadt Aquafit-Kurse für Frauen und Männer ab 50 Jahren.

Aquafit ist eine Kombination aus Wassergymnastik und Tiefwasserlaufen. Die wohltuende Wirkung des Wassers löst Verkrampfungen und hält Ihre Muskeln geschmeidig. Das Wasserlaufen ist geeignet für fitnessbewusste Menschen.

Daten **19. April – 28. Juni** (10 x)
(ohne 10. Mai)

Tag/Zeit Freitag, 08.45 – 09.30 Uhr

Ort Hallenbad La Roche, Grenzacherstrasse 124, Bau 67

Leitung Beatrice Meier

Kosten Fr. 160.– (inkl. Hallenbadeintritt)

Anmeldung bis 5. April

Daten **9. April – 11. Juni** (10 x)

Tag/Zeit Dienstag, 13.30 – 14.20 Uhr

Ort Hallenbad Muttentz, Baselstr. 89

Leitung Ursula Zoller

Kosten Fr. 130.– (exkl. Hallenbadeintritt)

Fr. 7.– / 12er-Abonnement: Fr. 70.–)

Anmeldung bis 19. März

Volkstanz

Sie lernen Tänze aus verschiedenen Ländern. Musik, Rhythmus und Bewegung bringen Fröhlichkeit und Entspannung in jede Tanzstunde. Das Volkstanz findet – ausser in den Schulferien – immer statt. Eintritt jederzeit möglich.

Halbjahres-Abonnement:

Fr. 90.– exkl. MWST

Grossbasel

Alban-Breite Alterszentrum

Zürcherstrasse 143

Freitag, 15.00 Uhr

Stephanus Kirchgemeindehaus

Furkastrasse 12

Freitag, 14.30 Uhr

St. Johannes Gemeindehaus

Am Kraysenrain 24

Montag, 14.45 Uhr

Zum Wasserturm

Betagenzentrum und Pflegeheim
Giornicostrasse 144
Montag, 09.30 Uhr

Zwinglihaus

Gundeldingerstrasse 370
Freitag, 09.30 Uhr

Kleinbasel**Rankhof Alterssiedlung**

Rankhof 10, Saal
Freitag, 15.00 Uhr

Kleinhüningen Gemeindehaus

Wiesendamm 30
Donnerstag, 09.30 Uhr

Riehen**Haus zum Wendelin**

Inzlingerstrasse 50
Freitag, 09.15 Uhr

Gesellschaftstanz

Von Tango über Walzer bis Cha Cha Cha werden die gängigsten Gesellschaftstänze unterrichtet.

AnfängerInnen

Daten **10. April – 19. Juni** (10 x)
(ohne 1. Mai)
Tag/Zeit Mittwoch, 15.30 – 16.30 Uhr
Ort Tanzschule Fromm, Freie Strasse 34
Leitung Romy Diethelm
Kosten Fr. 85.–
Anmeldung bis 20. März

Mittelstufe

Daten **11. April – 20. Juni** (10 x)
(ohne 9. Mai)
Tag/Zeit Donnerstag, 15.00 – 16.00 Uhr
Ort Tanzschule Fromm, Freie Strasse 34
Leitung Bernhard Urfer
Kosten Fr. 85.–
Anmeldung bis 20. März

Laufspass mit dem Laufpass

Vita-Parcours, Joggen und Exercise-Walking sind Sportarten im Freien. In aufgestellten Gruppen ausgeübt, machen sie nicht nur Spass, sondern auch die Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination werden verbessert. Deshalb sind sie ideal für Geist und Körper. Gut ist es, sich einmal wöchentlich im Freien zu bewegen. Noch besser ist es, zwei- bis dreimal zu walken, joggen oder den Vita-Parcours zu absolvieren. Mit dem **Laufpass für nur Fr. 90.– exkl. MWST pro Semester** können Sie – nach Lust und Laune – an einem, zwei, drei oder vier Tagen in der Woche in einer Gruppe mitlaufen (Anmeldung nicht erforderlich):

Dienstag 09.15 – 10.30 Uhr
Laufträff Lange Erlen
Freitag 09.15 – 10.30 Uhr
Laufträff Lange Erlen

Treffpunkt 09.15 Uhr Schorenweg 117, Ökonomiegebäude beim Sportplatz Schorenmatte (Bus 36 bis Schorenweg). Es steht eine Garderobe mit Dusche zur Verfügung.

Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr
Exercise-Walking (sportliches Gehen) in Brüglingen

Freitag 09.00 – 10.00 Uhr
Exercise-Walking (sportliches Gehen) in Brüglingen

Treffpunkt 08.45 Uhr vor dem Pro Senectute-Haus St. Jakob, Brüglingerstrasse 113 (Tram 14 und Bus 36, Parkplätze vis-à-vis bei der Sporthalle St. Jakob). Es steht eine Garderobe mit Dusche zur Verfügung.

Donnerstag 09.00 – 10.00 Uhr
Vita-Parcours Allschwilerwald

Treffpunkt 08.45 Uhr beim Garderobengebäude auf dem Parkplatz beim Allschwilerweiher (Endstation 8er-Tram, ca. 5 Min. zu Fuss Richtung Schiessstand). Es steht eine Garderobe zur Verfügung.

3. Basler Walking-Event

Wir organisieren – in Zusammenarbeit mit dem Sportamt Basel-Stadt, Gsünder Basel und baselrennt – den **3. Basler Walking-Event Sonntag, 5. Mai**
Datum **Sonntag, 5. Mai**
Zeit 10.00 Uhr
Start Sportanlage St. Jakob
Ziel Rütihard, Streckenlänge ca. 6 km

Der 3. Basler Walking-Event wird in diversen Kategorien ausgetragen. Verlangen Sie ab Anfang März das Detailprogramm.

Tischtennis**Lukas-Saal der Schmiedenzunft**

Rümelinsplatz 4
Freitag, 09.00 und 14.30 Uhr
St. Matthäus Gemeindehaus
Klybeckstrasse 95
Donnerstag, 09.00 Uhr

Anmeldung unter Tel. 481 16 41

Softball-Tennis

Softball-Tennis – auch Kleinfeldtennis genannt – wird mit leichten Rackets und Softtennisbällen im Doppel gespielt. Keine Vorkenntnisse nötig. AnfängerInnen werden einzeln angelern.
Tag/Zeit **Mittwoch, 09.00 – 10.00 Uhr und 10.00 – 11.00 Uhr**
Ort St. Jakobshalle
Leitung Eva Guiglia
Kosten Fr. 170.– pro Semester exkl. MWST
Ausrüstung Turnkleidung, Hallensportschuhe, Rackets und Softbälle werden zur Verfügung gestellt.

Anmeldung erforderlich, Eintritt jederzeit möglich

Ein Angebot von Swiss Tennis

Swiss Tennis organisiert Tennisstunden für Frauen und Männer ab 50 Jahren. Sie lernen die Grundschnitte und die Tennisregeln und als Fortsetzung Spezialschnitte. Die Einteilung der Gruppen nimmt die Tennislehrerin vor.

Datum **10. April – 26. Juni** (11 x)
(ohne 1. Mai)
Tag/Zeit Mittwoch, 09.00 – 10.00 Uhr
Mittwoch, 10.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch, 11.00 – 12.00 Uhr
Leitung Evelyne de Roche
Kosten Fr. 245.– bei 4 TeilnehmerInnen
Fr. 325.– bei 3 TeilnehmerInnen
Besonderes Tennisrackets können gratis zur Verfügung gestellt werden.

Interessierte melden sich bitte bis 20. März bei Pro Senectute Basel-Stadt, Tel. 061 206 44 44 (08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr). Ihre Anmeldung wird an Swiss Tennis weitergeleitet.

Atemkurs

Mit gezielten Atem- und Bewegungsübungen – Erkältungen vorbeugen
– Zwerchfellatmung fördern
– Herz und Kreislauf stärken
– Sinneswahrnehmungen verfeinern

Dadurch entwickeln Sie ein besseres Lebensgefühl und erfahren Freude und Entspannung.

Kurs 1 Atem und Entspannen
(AnfängerInnen willkommen)

Daten **16. April – 18. Juni** (10 x)
Tag/Zeit Dienstag, 09.00 – 10.00 Uhr

Kurs 2 Atem und Bewegen
(mit Übungen im Liegen auf der Bodenmatte)

Daten **16. April – 18. Juni** (10 x)
Tag/Zeit Dienstag, 10.00 – 11.00 Uhr

Kurs 3 Atem und Entspannen
(AnfängerInnen willkommen)

Daten **18. April – 27. Juni** (10 x)
(ohne 9. Mai)
Tag/Zeit Donnerstag, 09.00 – 10.00 Uhr

Kurs 4 Atem und Entspannen
(ohne 9. Mai)

Tag/Zeit Donnerstag, 10.00 – 11.00 Uhr

Ort Studio für Atem- und Bewegungsschulung, Blotzheimerstrasse 28
Leitung Carmen Siegrist, Atemlehrerin
Kosten je Kurs Fr. 150.–
Anmeldung bis 26. März

Tai-Ji

Tai-Ji ist Fitness, Selbstverteidigung und Meditation in Bewegung. Es fördert die Beweglichkeit der Gelenke, verbessert die Haltung, stärkt den Kreislauf und sorgt für innere Ausgeglichenheit. Die Bewegungen, die geübt werden, folgen dem natürlichen Atemzyklus und werden von Musik begleitet.

Kurs 1

Daten **17. April – 26. Juni** (10 x)
(ohne 1. Mai)
Tag/Zeit Mittwoch, 09.45 – 10.45 Uhr

Kurs 2

Daten **17. April – 26. Juni** (10 x)
(ohne 1. Mai)
Tag/Zeit Mittwoch, 11.00 – 12.00 Uhr

Ort Turnhalle Pro Senectute, Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7
Leitung Meister Xinhua Zhu
Kosten Fr. 140.–
Anmeldung bis 3. April

Qi-Gong

Qi-Gong harmonisiert den Energiefluss im Körper und führt zu seelischem und körperlichem Gleichgewicht. Die Übungen verbinden Bewegung, Körperhaltung, Atemführung und meditative Konzentration.

Daten **17. April – 26. Juni** (10 x)
(ohne 1. Mai)
Tag/Zeit Mittwoch, 08.30 – 09.30 Uhr
Ort Turnhalle Pro Senectute, Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7
Leitung Meister Xinhua Zhu
Kosten Fr. 140.–
Anmeldung bis 3. April

Feldenkrais

Durch feine, achtsame Bewegungen lernen Sie, Ihre körperlichen Gewohnheiten – die oft zu Verspannungen, Bewegungseinschränkungen und Schmerzen führen – besser wahrzunehmen.

Kurs 1

Daten **10. April – 19. Juni** (9 x)
(ohne 24. April und 1. Mai)
Tag/Zeit Mittwoch, 10.30 – 11.30 Uhr
Ort Horst Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7
Leitung Monika Ulrich, Feldenkrais-Lehrerin, Physiotherapeutin
Kosten Fr. 108.–
Anmeldung bis 25. März

Kurs 2

Daten **9. April – 18. Juni** (9 x)
(ohne 14. / 21. Mai)
Tag/Zeit Dienstag, 09.00 – 10.00 Uhr
Ort Horst Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7

Leitung Marlys Müller, Feldenkrais-Lehrerin
Kosten Fr. 108.–
Anmeldung bis 25. März

Eurythmie

In der Bewegung die Sprache erleben: das erfrischt Kopf, Herz und Füsse und stärkt uns für den Alltag.

Daten **3. Mai – 14. Juni** (7 x)
Tag/Zeit Freitag, 10.30 – 11.30 Uhr
Ort Horst Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7
Leitung Helena Ellenberger-Kruker, Eurythmie-Lehrerin
Kosten Fr. 105.–
Anmeldung bis 19. April

Rückentraining

Die Muskulatur des Haltungsapparates wird mittels gezielter Dehn- und Kräftigungsübungen gestärkt und das Körperbewusstsein gefördert. Ausserdem erhalten Sie Hinweise, wie Sie Ihren Rücken im Alltag richtig belasten.

Kurs 1

Daten **12. April – 14. Juni** (10 x)
Tag/Zeit Freitag, 08.20 – 09.20 Uhr

Kurs 2

Daten **12. April – 14. Juni** (10 x)
Tag/Zeit Freitag, 09.30 – 10.30 Uhr

Kurs 3

Daten **12. April – 14. Juni** (10 x)
Tag/Zeit Freitag, 10.40 – 11.40 Uhr

Ort Turnhalle Pro Senectute, Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7,
Leitung Rita Schrämmli-Kellerhals, Physiotherapeutin
Kosten Fr. 95.–
Anmeldung bis 22. März

Beckenbodentraining

Wir trainieren gezielt den ganzen Körper mit Schwerpunkt Beckenbodenmuskulatur. Nur für Frauen.

Daten **9. April – 11. Juni** (10 x)
Tag/Zeit Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr
Ort Turnhalle Pro Senectute, Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7,
Leitung Beatrice Meier-Keller, Physiotherapeutin
Kosten Fr. 95.–
Anmeldung bis 19. März

Gesundheitsorientiertes Krafttraining

Der fortschreitende Verlust an Muskelkraft ist der Hauptgrund für frühzeitige Unselbstständigkeit und sturzbedingte Verletzungen im Alter. Wissenschaftliche Studien beweisen,

dass Kraft und damit verbesserter Gelenkschutz in jedem Alter erfolgreich aufgebaut werden kann. Wir helfen Ihnen dabei gerne!

Datum nach Absprache
Tag/Zeit täglich, 07.00 – 21.00 Uhr
Ort Physiotherapie GYM medico
Hebelstrasse 56, Basel (Bus 33, Bernoullianum)
Leitung Urs Geiger, dipl. Physiotherapeut und Team
Kosten Fr. 272.– für 3 Monate
Fr. 396.– für 6 Monate
Fr. 696.– für 12 Monate
Anmeldung Tel. 061 206 44 44
Besonderes Qualitop anerkannt
(Teiltrückvergütung durch Krankenkasse möglich)

Schneeschuh-Tages-Touren

In diesem Winter organisieren wir zusammen mit MEM Velo Vita Reisen Schneeschuh-Tages-Touren. Wir werden diese auf dem Col d'Oderen in den Vogesen und der Wasserfällen im Baselbieter Jura durchführen.

Datum **17. März**
Ort Col d'Oderen, Vogesen
Kosten Fr. 90.–, inkl. Bahnfahrt, Schneeschuhe mit Stöcken und einem «Zvieri»
Besonderes für nähere Angaben verlangen Sie bitte das Detailprogramm

Volkstanzferientage in Beckenried

Haben Sie Freude an Musik und Bewegung? In fröhlicher Gemeinschaft werden wir Volkstänze aus aller Welt tanzen. Diese Ferienwoche eignet sich auch für Nichttänzer, denn Beckenried bietet zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten

Daten **15. – 19. April**
Ort Hotel Mond, Beckenried
Leitung Yvonne Knöri und Anne Jauslin, Tanzleiterinnen
Kosten Fr. 530.– bis 605.– (je nach Hotelarrangement) Vollpension, inkl. Reise (Car) und Tanzleitung
Besonderes für nähere Angaben verlangen Sie bitte das Detailprogramm
Anmeldung so rasch als möglich!

Polysportive Ferientage

Während einigen Tagen werden wir uns im nördlichen Schwarzwald unbeschwert polysportiv betätigen. Dabei werden die folgenden Sportarten angeboten und aufgrund der Nachfrage durchgeführt: Wandern, Gymnastik, Aqua-Fitness, Nordic-Walking, Tennis, Spiel & Spass, Gedächtnistraining, Barfuss-Park.

Daten **21. – 24. April**
Ort Hotel Sattelackerhof bei Freudenstadt
Leitung Heidi Baumer, Rosmarie Fehrlin, Marianne Ginter

Kosten Fr. 495.– bis 545.– (je nach Arrangement), alle Zimmer mit Halbpension und Hallenbad (ab 12 Teilnehmenden)
Besonderes für nähere Angaben verlangen Sie bitte das Detailprogramm
Anmeldung bis 8. März

Velofahren

Von April bis Oktober führen wir regelmässig Velotouren durch (in der Regel bei jeder Witterung). Diese werden begleitet von erfahrenen Tourenleitern des Schweizerischen Rad- und Motorfahrerbundes (SRB) sowie der Pro Senectute. Anmeldung nicht erforderlich.

Organisation

Ursula Weber, Tel. 061 601 68 49 (für Touren)
 Delicia Vogel, Tel. 061 702 23 03 (für «Gemütliches Velofahren»)

TourenleiterInnen

Hugo Dublin, Tel. 061 311 14 04
 Walter Grünblatt, Tel. 061 821 34 53
 Rosmarie Wyttenbach, Tel. 061 311 23 20
 Georges Minck, Tel. 061 481 45 14
 Jean-Pierre Périsset, Tel. 061 681 51 05
 Werner Vogel, Tel. 061 702 23 03
 Max Pusterla, Tel. 061 312 00 60
 Phillippo Rossini, Tel. 061 331 30 05
 Willy Ummel, Tel. 032 341 99 28
 Albert Wyttenbach, Tel. 061 311 23 20
 Ursula Weber, Tel. 061 601 68 49
 Ernst Wirz, Tel. 061 312 28 70

Immer mitnehmen

Sonnen- und Regenschutz, für Pannen einen zum Velo passenden Schlauch. Für Touren ins Ausland Pass oder Identitätskarte sowie Euro.

Ausrüstung des Velos

Vorschriftsgemässe Ausrüstung. Wichtig sind gepumpte Reifen und intakte Bremsen. Ein gut eingestellter Sattel und Lenker erleichtern das Fahren.

Teilnehmerbeiträge

Saisonabonnement April – Oktober:
 Fr. 55.– exkl. MWST
 Zehnerabonnement: Fr. 60.–
 Einzelbetrag pro Fahrt: Fr. 6.–

Velo-Touren

Anforderungsstufen:

Stufe 1 mehrheitlich flaches Gelände, nur sanfte Steigungen
Stufe 2 mehrere kurze mittlere Steigungen oder längere leichte Steigungen
Stufe 3 mehrere starke Steigungen oder längere mittlere Steigungen

Montag, 15. April

13.30 Uhr, ca. 30 km Stufe 1
 Startort: St. Jakob (Gartenbad)

Muttenz – Pratteln – Frenkendorf – Augst (Zvieri: Restaurant Bahnhof) – Kraftwerk – Lägern – Wyhlen – Grenzach (Zoll).
 Tourenleiter: Albert Wyttenbach

Donnerstag, 25. April

13.30 Uhr, ca. 35 km Stufe 1
 Startort: Hüniger Zoll (Gartenbad)
 Huningue – Kanal – Loechle – Schleuse – Märkt (Zvieri) – Haltingen – Weil – Lange Erlen (Schliessi).
 Tourenleiter: Georges Minck

Montag, 6. Mai

09.00 Uhr, ca. 60 km Stufe 1-2-3
Baselbieter Tour
 Startort: St. Jakob (Gartenbad)
 Muttenz – Liestal – Lausen (Znüni) – Sissach – Gelterkinden – Ormalingen – Asp – Wegensstetten (Mittag: Restaurant Adler) – Zunzgen – Möhlin – Rheinfelden – Augst – Birsfelden (Endstation Tram Nr. 3).
 Tourenleiter: Walter Grünblatt

Donnerstag, 16. Mai

09.00 Uhr, ca. 58 km Stufe 1
Schöne Fahrt durchs Birstal
 Startort: St. Jakob (Gartenbad)
 Münchenstein – Aesch – Grellingen (Znüni) – Zwingen – Laufen – Wahlen – Büsserach (Mittag) Breitenbach – Zwingen – Aesch – Reinach – Münchenstein (Spengler).
 Tourenleiter: Hugo Dublin

Montag, 27. Mai

13.30 Uhr, ca. 35 km Stufe 1-2-3
Ins Sundgau (Münsterkäse und ein «Viertel»)
 Startort: Hegenheimerstrasse (Alter Zoll)
 Hegenheim – Hagenthal – Bettlach – Césarhof (Zvieri) – Folgensbourg – Bellevue – Wentzwiller – Buschwiller – Hegenheim – Allschwil (Zoll).
 Tourenleiter: Jean-Pierre Périsset

Donnerstag, 6. Juni

mit Velo: 08.30 Uhr, ca. 78 km
mit Tram: 08.50 Uhr ab Dorenbach, ca. 68 km Stufe 1-2
Durchs Birsigtal und Sundgau nach Mulhouse
 Startort: Binningen (Gemeindeverwaltung)
 Oberwil – Benken – Rodersdorf – Wolschwiller (Znüni) – Lutter – Raedersdorf – Winkel – Durlinsdorf – Seppois (Mittag) – Dannemarie – Rhein-Rhonekanal – Mulhouse – per Bahn zurück nach Basel.
 Tourenleiter: Walter Grünblatt

Dienstag, 11. Juni

(Ausweichdatum: 13. Juni)
06.45 Uhr, ca. 75 km Stufe 1
Zweiseen-Tour
 Treffpunkt: Schalterhalle Bhf. SBB (06.45 Uhr)
 Von Yverdon-les-Bains, Estavayer-le-Lac, Erlach, Hagneck nach Biel (Route N5)

Verlangen Sie das detaillierte Programm!
 Tel.-Nr. 061 206 44 44. Anmeldung bis 5. Juni
 Tourenleiter: Walter Grünblatt

Montag, 17. Juni

09.00 Uhr, ca. 60 km Stufe 1-2
 Startort: Bushaltstelle 31 (Rankstrasse)
 Grenzach – Wyhlen – Herden – Rheinfelden – Riedmatt – Kraftwerk – Riburg – (Znüni) – Wallbach – Zeiningen (Mittag) – Möhlin – Rheinfelden CH – Augst – Pratteln – Muttenz – St. Jakob (Gartenbad)
 Tourenleiter: Phillippo Rossini

Donnerstag, 27. Juni

13.30 Uhr, ca. 35 km Stufe 1
 Startort: Lange Erlen (Resslirytty)
 Friedlingen – Märkt – dem Rhein entlang (Naturstrasse) – Kleinkems (Zvieri) – Istein – Efringen – Märkt – Haltingen – Lange Erlen (Schliessi)
 Tourenleiter: Ernst Wirz

Montag, 8. Juli

09.00 Uhr, ca. 65 km Stufe 1-2-3
 Startort: Schorenweg 117 (Sportplatz)
 Weil – Binzen – Hammerstein – Kandern (Znüni) – Riedlingen – Feuerbach – Liel – Schliengen (Mittag) – Bad Bellingen – Istein – Efringen – Märkt – Haltingen – Weil – Lange Erlen (Schliessi)
 Tourenleiter: Jean-Pierre Périsset

Donnerstag, 18. Juli

(Ausweichdatum: 22. Juli)
09.00 Uhr, ca. 60 km Stufe 1-2
Pic-Nic-Tour
 Startort: St. Jakob (Gartenbad)
 Muttenz – Pratteln – Augst – Rheinfelden (Znüni) – Möhlin – Zeiningen – Riburg Kraftwerk (Picknick) – Schleuse – Riedmatt – Rheinfelden D – Wyhlen – Grenzach (Zoll).
 Bratwurst oder Klöpfer mit Brot und Getränken erhalten Sie preiswert.
 Tourenleiter: Walter Grünblatt

Montag, 29. Juli

13.30 Uhr, ca. 30 km Stufe 1-2
 Startort: Hegenheimerstrasse (Alter Zoll)
 Hegenheim – Hagenthal – Eichwald – Leymen (Zvieri) – Benken – Oberwil – Binningen (Schulhaus)
 Tourenleiter: Albert Wyttenbach

Donnerstag, 8. August

09.00 Uhr
Kanaltour: 85 km
Normaltour: 65 km Stufe 1
 Startort: Hüniger Zoll (Novartis)
 Hüningen – Kembs – Niffer (Znüni) – Kanal – Hard – Bantzenheim oder Ottmarsheim – Bantzenheim – Neuenburg (Mittag) – Schliengen – Bellingen – Efringen – Märkt – Lange Erlen (Resslirytty)
 Schöne Fahrt durchs Elsass, auf der deutschen Seite aufwärts nach Basel.
 Tourenleiter: Max Pusterla

Montag, 19. August

09.00 Uhr, ca. 65 km **Stufe 1-2**

Startort: Binningen (Gemeindeverwaltung)
Bottmingen – Therwil – Rodersdorf – Lutter
(Znüni) – Oltingue – Fislis – Waldighofen –
Muespach – Knoeringue (Mittag) – Folgens-
bourg – Michelbach – Blotzheim – Hegenheim
– Allschwil (Zoll)

Tourenleiter: Walter Grünblatt

Donnerstag, 29. August

13.30 Uhr, ca. 30 km **Stufe 1-2**

Startort: Schorenweg 117 (Sportplatz)
Weil – Haltingen – Binzen – Egringen –
Baslerblick (Zvieri) – Efringen – Märkt – Fried-
lingen – Lange Erlen (Resslirytty)

Tourenleiterin: Ursula Weber

Dienstag, 3. September

**(Ausweichdatum: Donnerstag, 5. Sep-
tember)**

06.20 Uhr (Badischer Bahnhof) Stufe 1-2

Untersee-Rundfahrt über Konstanz
Mit der Deutschen Bahn nach Stein am Rhein,
von dort um den Untersee.

Verlangen Sie das detaillierte Programm!

Tel. 061 206 44 44.

Tourenleiter: Hugo Dublin und Walter Grünblatt

Montag, 9. September

09.00 Uhr, ca. 60 km **Stufe 1-2-3**

Startort: St. Jakob (Gartenbad)
Muttens – Liestal – Bubendorf (Znüni Restau-
rant Kreuz) – Reigoldswil – Bretzwil (Mittag)
– Seewen – Bödeli – Grellingen – Aesch –
St. Jakob

Tourenleiter: Phillipo Rossini

Donnerstag, 19. September

09.00 Uhr, ca. 65 km **Stufe 1-2-3**

Startort: St. Jakob (Gartenbad)
Reinach – Grellingen – Laufen (Znüni) – Klein-
lützel – Internationale Strasse – Kiffis (Mittag
Restaurant Cheval Blanc) – Blochmont – Rae-
dersdorf – Oltingue – Rodersdorf – Therwil –
Binningen (Schulhaus)

Tourenleiter: Max Pusterla

Montag, 30. September

13.30 Uhr, ca. 30 km **Stufe 1-2**

Startort: Lange Erlen (Resslirytty)
Weil – Haltingen – Binzen – Hammerstein
(Zvieri Rest. Bahnhofle) – Holzen – Egringen –
Efringen – Märkt – Friedlingen – Lange Erlen

Tourenleiterin: Ursula Weber

Donnerstag, 10. Oktober

09.00 Uhr, ca. 60 km **Stufe 1-2-3**

Startort: Lange Erlen (Resslirytty)
Lörrach – Hauingen – Steinen (Znüni) –
Weitenau – Wieslet – Enkenstein – Hausen
(Mittag) – Schopfheim – Steinen – Brombach
– Lörrach – Lange Erlen (Schliessi)

Tourenleiter: Georges Minck

Montag, 21. Oktober

13.30 Uhr, ca. 30 km **Stufe 1-2**

Startort: St. Jakob (Gartenbad)
Münchenstein – Reinach – Ettingen – Witters-
wil – Flüh – Benken (Zvieri) – Oberwil – Bin-
ningen (Schulhaus)

Tourenleiter: Albert Wytenbach

Gemütliches Velofahren

Von April bis Oktober führen wir gemütliche
Velofahrten auf vorwiegend ebenen Strecken
durch. Diese Touren sind geeignet für FahrerIn-
nen, die gerne 20 bis 30 km weit fahren, sich
aber etwas mehr Zeit nehmen möchten (Fahr-
geschwindigkeit ca. 13 – 15 km/h).

Bei schlechter Witterung geben die entspre-
chenden Tourenleiter oder die Organisatorin
über die Durchführung der Tour telefonisch
Auskunft.

Versicherung: Die Unfallversicherung ist Sache
der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

TourenleiterInnen: siehe Velofahren

Mittwoch, 24. April

13.30 Uhr, ca. 20 km

St. Jakob Gartenbad – Münchenstein – **Aesch**
– St. Jakob Gartenbad.

Tourenleiter: Werner Vogel

Mittwoch, 8. Mai

13.30 Uhr, ca. 26 km

Binningen (Gemeindeverwaltung) – Oberwil –
Therwil – Flüh – **Benken** (Rössli) – Binningen.

Tourenleiter: Albert Wytenbach

Mittwoch, 22. Mai

13.30 Uhr, ca. 28 km

Sportplatz Schorenmatte – Lange Erlen –
Weil – Fischingen – **Brittschen Hof** – Märkt –
Lange Erlen.

Tourenleiter: Ernst Wirz

Mittwoch, 5. Juni

13.30 Uhr, ca. 35 km

Zoll Otterbach – **Kleinkems** – Kleinhüningen
(evtl. Rheinroute).

Tourenleiter: Ernst Wirz

Mittwoch, 19. Juni

13.30 Uhr, ca. 30 km

Sportplatz Schorenmatte – Lange Erlen –
der Wiese entlang nach **Steinen** – Brombach
– Lange Erlen.

Tourenleiter: Walter Grünblatt

Mittwoch, 3. Juli

10.00 Uhr, ca. 35 km

Hüniger Zoll – Kembs-Loeche – **Kraftwerk**
Märkt (D) – Palmrainbrücke – Rosenau –
Hüniger Zoll.

Tourenleiter: Werner Vogel

Mittwoch, 14. August

10.00 Uhr, ca. 35 km

Lange Erlen (Schoenmatte) – Weil – Hal-
tingen – Binzen – **Hammerstein** – Holzen –
Egringen – Märkt – Lange Erlen.

Tourenleiterin: Ursula Weber

Mittwoch, 28. August

13.30 Uhr, ca. 28 km

Binningen (Gemeindeverwaltung) – Oberwil –
Flüh – **Leymen** – Benken – Therwil – Binningen.

Tourenleiter: Ernst Wirz

Mittwoch, 11. September

13.30 Uhr, ca. 30 km

St. Jakob (Gartenbad) der Birs entlang –
Dornach – **Grellingen** – Aesch – München-
stein – St. Jakob.

Tourenleiter: Werner Vogel

Mittwoch, 25. September

13.30 Uhr, ca. 26 km

Lange Erlen (Resslirytty) – Riehen – Haagen –
Hauingen – Brombach – Lörrach – Landauer
(Bäumlihof).

Tourenleiterin: Ursula Weber

In den fettgedruckten Orten wird ein Restau-
rant aufgesucht (z.B. **Aesch**).

Reservedaten: Mittwoch, 2. Oktober und Mitt-
woch, 9. Oktober.

Weitere empfehlenswerte Touren sind alle
Fahrten der sportlicheren Velogruppe mit dem
Schwierigkeitsgrad 1 und einer Fahrstrecke von
bis zu 30 km.

Wandern

Wanderungen in der näheren Umgebung von
Basel. Dauer der Wanderungen zwischen einer
und fünf Stunden. Durchführung bei jedem Wet-
ter (evtl. Änderung der vorgesehenen Route). Sie
entscheiden nach Lust und Laune, an welcher
Wanderung Sie gerne teilnehmen möchten.

Teilnehmerbeiträge

Zehnerabonnement: Fr. 60.–

Semesterbeitrag: Fr. 90.– exkl. MWST

Anmeldung: nicht erforderlich (wenn nichts
anderes vermerkt ist)

Mitzunehmen: Gute Schuhe, Regenschutz, Tram-
und Bahnabonnemente (U-Abo, Halbtax-Abo),
Pass oder ID-Karte bei evtl. Grenzübertritt

Montag

2½ – 3 Stunden. Bitte immer kleines Picknick
mitnehmen.

Leitung

Rita Waech

Heidi Gunti

Telefon 061 281 33 94

Telefon 061 421 03 74

25. März

10.25 Uhr Schalterhalle SBB. Abfahrt 10.36 Uhr nach Laufen und mit Bus bis Bretzwil. Wanderung: **Bretzwil** – Dietel – Steinegg (Einkehr) – Himmelried – Steffen – Grellingen.

29. April

11.10 Uhr Schalterhalle SBB. Abfahrt 11.24 Uhr nach Laufen und mit Bus bis Blauen. Wanderung: **Blauen Dorf** – Blauenplatte – Ruine Pfeffingen – Aesch.

27. Mai

09.40 Uhr Schalterhalle SBB. Abfahrt 09.53 Uhr nach Laufenburg und mit dem Bus bis Schwaderloch.

Wanderung: **Schwaderloch**, Wandfluh – Bossehus – Pkt. 483 – Hochwacht – Klingnauer Stauee – Koblenz.

Dienstag 1

2 Stunden. Bitte immer kleines Picknick und Getränk mitnehmen.

Leitung

Charlotte Lüchinger Telefon 061 361 88 87

Natel 079 286 82 60

Marie Claire Grob Telefon 061 401 42 86

12. März

12.40 Uhr Haltestelle «Theater» Tram 6. Abfahrt 12.50 Uhr nach Riehen, Station Bettingerstrasse, 13.30 Uhr umsteigen in Bus 32.

Wanderung: **Chrischona** – Riehen. Wanderung durch ein Naturschutzgebiet.

16. April

10.45 Uhr Schalterhalle SBB. Abfahrt 11.02 Uhr nach Grellingen, ab Grellingen 11.25 Uhr mit Bus 111a nach Nunningen – Roderis.

Wanderung: Von **Roderis** nach Breitenbach. Picknick inmitten blühender Kirschbäume. Gedeckter Sitzplatz vorhanden!.

14. Mai

11.30 Uhr Schalterhalle SBB. Abfahrt 11.53 Uhr nach Frick, 12.20 Uhr Weiterfahrt mit Bus 135. Wanderung: **Herznach** nach Gipf-Oberfrick, durch Reben und an alten Bergwerken vorbei.

Dienstag 2

3–4 Stunden. Bitte immer kleines Picknick und Getränk mitnehmen

Leitung

Annemarie Zurflüh Telefon 061 421 56 16

12. März

09.40 Uhr Schalterhalle SBB. Abfahrt 09.53 Uhr nach Frick, mit PTT nach Staffelegg

Wanderung: **Staffelegg** – Bänkerjoch – Stockmatt – Rosegg – Haugerhölzli – Herznach (Einkehr).

9. April

10.20 Uhr Schalterhalle Badischer Bahnhof.

Abfahrt 10.49 Uhr

Wanderung: **Fischingen** – Binzen – Oetlingen (Einkehr) – Riehen.

14. Mai

09.40 Uhr Schalterhalle SBB. Abfahrt 09.53 Uhr nach Frick, mit PTT nach Wittnau.

Wanderung: **Wittnau** – Sundeltal – Aufstieg zum Horn – Buschberg – Homberg und Abstieg zur Eiholde – Wittnau.

Mittwoch 1

2 – 3 Stunden

Leitung

Brigitte Helbing Telefon 061 601 26 25

Berta Windisch Telefon 061 312 55 45

6. März

13.00 Uhr Tram 6 Haltestelle Weilstrasse in Riehen (Abmarsch 13.10 Uhr)

Wanderung: **Riehen** Richtung Schwimmbad und Tüllinger Hügel, durch die Rebberge oberhalb Weil und Haltingen nach Oetlingen. Rückkehr mit Bus Nr. 55 ab Haltingen.

ID und Euro nicht vergessen.

10. April

12.40 Uhr Schalterhalle SBB. Abfahrt 12.53 Uhr nach Rheinfelden. Bus 88 bis Zeiningen.

Wanderung: Bahnhof **Rheinfelden** – Zeiningen, dort kehren wir ein. Auf halber Wegstrecke befindet sich ein Rastplatz.

8. Mai

10.40 Uhr Schalterhalle SBB. Abfahrt 10.53 Uhr nach Rheinfelden. Bus Nr. 88 bis Zeiningen.

Wanderung: **Zeiningen** – Magden. Bei schönem Wetter machen wir ein Feuer und Grillieren.

Mittwoch 2

2½–3 Stunden. Bitte immer kleines Picknick und Getränk mitnehmen.

Leitung

Liliane Ottenburg Telefon 061 691 70 69

Juliette Kieffer Telefon 061 681 04 90

20. März

10.50 Uhr Schalterhalle SBB. Abfahrt 11.05 Uhr nach Gelterkinden, mit dem Postauto um 11.48 Uhr nach Buuseregg.

Wanderung: **Buuseregg** – Magden, evtl. Rheinfelden, wenig Steigung.

24. April

10.00 Uhr Schalterhalle SBB. Abfahrt 10.15 Uhr nach Stein.

Wanderung: **Stein Säckingen** – Bergsee, zurück am Wildgehege vorbei nach Stein. Euro und ID nicht vergessen.

22. Mai

09.40 Uhr Schalterhalle SBB. Abfahrt 09.53 Uhr nach Frick, mit dem Postauto um 10.22 Uhr nach Bözen.

Wanderung: **Bözen** – Frick, Steigung: ca. 200 m

Donnerstag

4–5-stündige Wanderungen für trainierte Seniorinnen und Senioren. Bitte immer kleines Picknick und Getränk mitnehmen.

Leitung

Christa Kuster Telefon 061 401 35 86

21. März

10.05 Uhr Schalterhalle SBB. Abfahrt 10.20 Uhr nach Liestal.

Wanderung: **Liestal** – Wildenstein – Gugger – Titterten – Reigoldswil.

18. April

09.40 Uhr Schalterhalle SBB. Abfahrt 09.53 Uhr nach Frick.

Wanderung: **Frick** – Ittenthal – Sulzerberg – Heuberg – Wärthof – Frick.

2. Mai

09.15 Uhr Schalterhalle SBB. Abfahrt 09.28 Uhr nach Gelterkinden.

Wanderung: **Gelterkinden** – Farnsburg – Sonnenberg – Rheinfelden.

Freitag 1

ca. 2 Stunden

Leitung

Berta Windisch Telefon 061 312 55 45

Brigitte Helbing Telefon 061 601 26 25

15. März

11.35 Uhr Haltestelle Bus Nr. 32 Bettingerstrasse (Riehen). Fahrt zur Chrischona. Wanderung:

Chrischona – Rührberg (Einkehr) – Waidhof, den alten Grenzsteinen entlang über die Eiserne Hand zum Maienbühl.

ID und Euro nicht vergessen.

24. Mai

11.10 Uhr Schalterhalle SBB. Abfahrt 11.20 Uhr nach Liestal, Waldenburgerbahn bis Hölstein, Bus Nr. 92 nach Bennwil.

Wanderung: **Bennwil**, am unteren Rand des Dielenbergs vorbei zum Restaurant Fuchsfarm (Einkehr). Rückweg nach Absprache.

